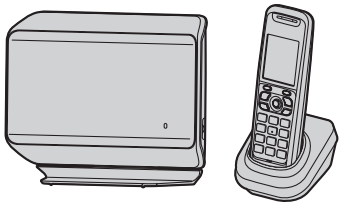
Panasonic

Bedienungsanleitung

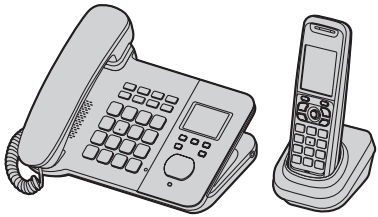
SIP-DECT Endgerät

Modellbez. **KX-TGP500 B01**

Modellbez. **KX-TGP550 T01**



Abgebildetes Modell: KX-TGP500.



Abgebildetes Modell: KX-TGP550.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Panasonic-Produkts entschieden haben.
Sie können einige der Funktionen dieses Geräts über die Web-Benutzerschnittstelle konfigurieren.
Siehe “Programmieren über die Web-Benutzerschnittstelle”, Seite 40.

Bitte lesen Sie diese Anleitung durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie als zukünftige Referenz gut auf.

Dokumentversion: 2010-07

Einführung

Hinweis zu dieser Anleitung 4
Modell-Ausführung 4
Hinweise zur Web-Benutzerschnittstelle 4
Notrufe 5
Optionales Zubehör/Ersatzteile 5
Erweiterung des Telefonsystems 5

Wichtige Informationen

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien 6

Erste Schritte

Bedienelemente (Mobilteil) 7
Bedienelemente (Basisstation) 7
Erklärung der Anzeigen an der Basisstation 9
Display 10
Grundeinstellungen 12

Anrufe tätigen und Anrufe entgegennehmen mit dem Mobilteil

Anrufen 13
Verwenden der Freisprecheinrichtung 13
Einstellen der Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers 13
Einen Anruf mithilfe der Wahlwiederholungsliste tätigen 13
Bearbeiten/Löschen/Speichern einer Nummer in der Wahlwiederholungsliste 13
Anrufe entgegennehmen 14
Automatischer Gesprächsmodus 14
Einstellen der Ruftonlautstärke des Mobilteils 14
Temporär ausgeschalteter Mobilteilrufton 14
Halten 14
Während eines Anrufs einen weiteren Anruf tätigen . 14
Nützliche Funktionen während eines Gesprächs . . . 15
Weiterleitung eines Anrufs an einen externen Teilnehmer 15
Konferenzschaltungen 16

Telefonieren und Anrufe entgegennehmen mit der Basisstation (nur KX-TGP550)

Anrufen 17
Verwenden der Freisprecheinrichtung 17
Lauthören 17
Einstellen der Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers 17
Einen Anruf mithilfe der Wahlwiederholungsliste tätigen 17
Bearbeiten/Löschen/Speichern einer Nummer in der Wahlwiederholungsliste 18
Anrufe entgegennehmen 18
Einstellen der Ruftonlautstärke der Basisstation 18
Rufton der Basisstation vorübergehend ausschalten 18
Halten 18
Während eines Anrufs einen weiteren Anruf tätigen . 19
Nützliche Funktionen während eines Gesprächs . . . 19
Weiterleitung eines Anrufs an einen externen Teilnehmer 19
Konferenzschaltungen 20

Benutzen des Telefonbuchs mit dem Mobilteil

Verwenden des Telefonbuchs 21
Hinzufügen von Einträgen 21
Suchen und Anrufen eines Telefonbucheintrags 21
Bearbeiten von Einträgen 21
Löschen von Einträgen 22
Kettenwahl 22
Kurzwahl 22
Kopieren von Telefonbucheinträgen 22
Exportieren/Importieren von Telefonbucheinträgen . . 23

Benutzen des Telefonbuchs mit der Basisstation (nur KX-TGP550)

Verwenden des Telefonbuchs 24
Hinzufügen von Einträgen 24
Suchen und Anrufen eines Telefonbucheintrags 24
Bearbeiten von Einträgen 24
Löschen von Einträgen 25
Kettenwahl 25
Kurzwahl 25
Kopieren von Telefonbucheinträgen 25
Exportieren/Importieren von Telefonbucheinträgen . . 26

Programmieren mit dem Mobilteil

Programmierbare Einstellungen 27
Anruf weiterleiten 30
Beschäftigt 31
Anonyme Anrufe sperren 31
Sperre für eingehende Anrufe (nur für Benutzer der Anruferanzeige (CLIP)) 31
Anonyme Anrufe (Anrufer-ID unterdrücken) 32
Ändern der Basisstations-PIN (Personal Identification Number: Persönliche Identifikationsnummer) 32
Ändern des Mobilteil-Namens 32
Datum und Uhrzeit 32
Aktualisierung der Software für die Basisstation durchführen 33

Programmieren mit der Basisstation (nur KX-TGP550)

Programmierbare Einstellungen 34
Anruf weiterleiten 36
Beschäftigt 37
Anonyme Anrufe sperren 37

Sperre für eingehende Anrufe (nur für Benutzer der Anruferanzeige (CLIP)) 37
Anonyme Anrufe (Anrufer-ID unterdrücken) 38
Datum und Uhrzeit 38
Ändern der Basisstations-PIN (Personal Identification Number: Persönliche Identifikationsnummer) 38
Aktualisierung der Software für die Basisstation durchführen 38

Programmieren über die Web-Benutzerschnittstelle

Programmieren über die Web-Benutzerschnittstelle . 40

Registrieren von Geräten

Registrieren von Geräten 41

Besondere Leistungsmerkmale

Verwenden des Leistungsmerkmals Anruferanzeige (CLIP) 42
Anruferliste 42
Voice Mail-Dienst 44

Interngespräch-Funktionen

Interngespräch-Funktionen zwischen Mobilteilen . . . 45
Interngespräch-Funktionen zwischen Mobilteil und Basisstation (nur KX-TGP550) 46
Mobilteil-Suchfunktion 47

Nützliche Informationen

Zeicheneingabe 48
Gürtelclip 50
Wandmontage 50
Fehlermeldungen 52
Fehlerbehebung 54
Technische Daten 59

Open-Source-Software

Open-Source-Software 61

Index

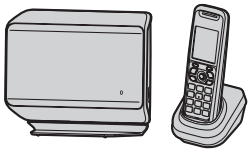
Index 67

Hinweis zu dieser Anleitung

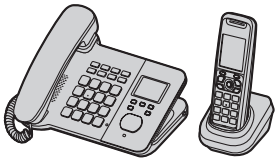
In dieser Anleitung wird erklärt, wie das KX-TGP500/KX-TGP550 zu bedienen und anzupassen ist. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk für das KX-TGP500/KX-TGP550 konfiguriert ist. Wenden Sie sich zu Netzwerkeinstellungen und den verfügbaren Funktionen an Ihren Administrator.

Modell-Ausführung

■ **Set KX-TGP500**



■ **Set KX-TGP550**



Set	Modellbez.	Basisstation	Mobilteil	
		Teile-Nr.	Teile-Nr.	Menge
Set KX-TGP500	KX-TGP500	KX-TGP500	KX-TPA50	1
Set KX-TGP550	KX-TGP550	KX-TGP550	KX-TPA50	1

Funktionsunterschiede

Set	Interngespräche		Anrufe tätigen und Anrufe entgegennehmen mit der Basisstation
	Zwischen Basisstation und Mobilteil	Zwischen Mobilteilen	
Set KX-TGP500	–	●*1	–
Set KX-TGP550	●	●*1	●

*1 Das Führen von Interngesprächen zwischen Mobilteilen erfordert den Kauf und die Registrierung von mindestens einem optionalen Mobilteil (Seite 5).

Hinweise zur Web-Benutzerschnittstelle

Sie können einige der Funktionen dieses Geräts über die Web-Benutzerschnittstelle konfigurieren (Seite 40). Sie können auf diese Schnittstelle über einen Webbrowser auf jedem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, zugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Notrufe

Alle Anschlüsse, auch belegte Anschlüsse, sind für Notrufe verfügbar, sofern die Rufnummern in der Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert sind. Die Verfügbarkeit hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Optionales Zubehör/Ersatzteile

Verkaufsinformationen erfahren Sie bei Ihrem Panasonic-Händler.

Zubehör	Modellnummer
Standardakkus	P03P oder HHR-4NGE*1
	Akkutyp: – Ni-MH (Nickelmetallhydrid) – 2 x Größe AAA (R03) für jedes Mobilteil
Headset	KX-TCA94EX

*1 Ersatzakkus haben möglicherweise eine andere Kapazität als die mitgelieferten Akkus.

Hinweis:

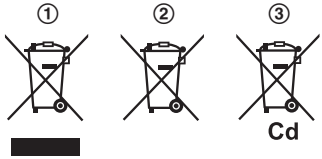
- Sie können die Kopfhörergarnitur mit Mikrofon problemlos und komfortabel bei www.online-shop.panasonic.de bestellen. Sie müssen nur das Zubehör-Modell KX-TCA94EX im Suchfeld eingeben und werden direkt zur Bestellseite weitergeleitet. (Dieser Dienst ist momentan nur in Deutschland verfügbar.)

Erweiterung des Telefonsystems

Sie können das Telefonsystem erweitern und optionale Mobilteile (maximal 6) für eine einzelne Basisstation registrieren.

Mobilteil (optional): KX-TPA50 B01

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole (①, ②, ③) auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

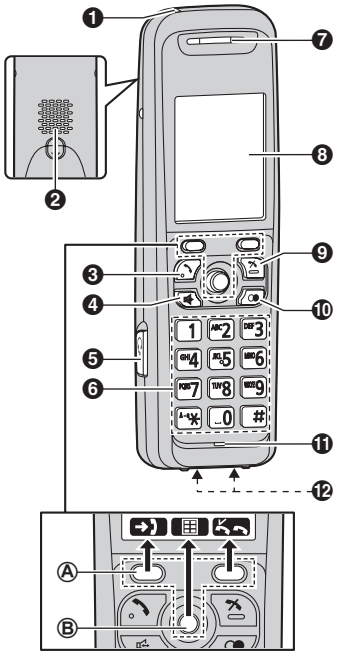
Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole (①, ②, ③) gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol

Dieses Symbol (②) kann in Kombination mit einem chemischen Symbol (③) verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Bedienelemente (Mobilteil)



❶ Ladeanzeige
Ruftonanzeige
Nachrichtenanzeige
❷ Lautsprecher
❸【 】(Gespräch)
❹【 】(Freisprecheinrichtung)
❺ Headset-Anschluß
❻ Wähltastatur
❼ Hörer
❽ Display
❾【 】(Aus)
❿【 】(Wahlwiederholung/Pause)[*1]
⓫ Mikrofon
⓬ Ladekontakte

*1 Jedes Mal, wenn Sie【 】drücken, wird eine 3,5-sekündige Pause eingefügt. Das ist beispielsweise nützlich, wenn Sie den Voice Mail-Dienst bedienen wollen, ohne den vorab aufgezeichneten Ansagetext anzuhören. Drücken Sie wiederholt, um längere Pausen zu erzeugen.

■ **Bedienelemente**

Ⓐ Softtasten

Das Mobilteil umfasst zwei Softtasten und einen Joystick. Indem Sie eine Softtaste oder die Mitte des Joysticks drücken, können Sie die Funktion auswählen, die direkt darüber auf dem Display angezeigt wird.

Ⓑ Joystick

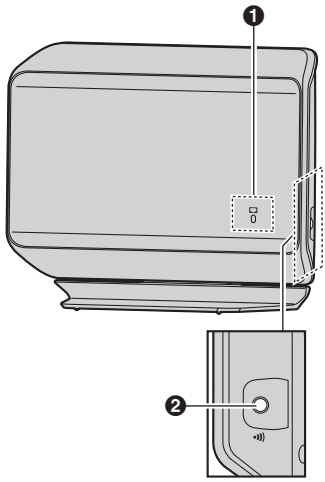
Durch wiederholtes Drücken des Joysticks (【▲】, 【▼】, 【◄】 oder 【►】) können Sie:

– durch verschiedene Listen oder Einträge scrollen (nach oben, unten, links oder rechts)
– die Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers während des Gesprächs einstellen (nach oben oder nach unten)

- Es können nicht alle Objekte gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden, aber Sie können das gewünschte Objekt durch Verschieben des Bildschirms schnell suchen, indem Sie den Joystick nach rechts oder links drücken, anstatt Zeile für Zeile nach unten oder oben zu scrollen (Seite 12).

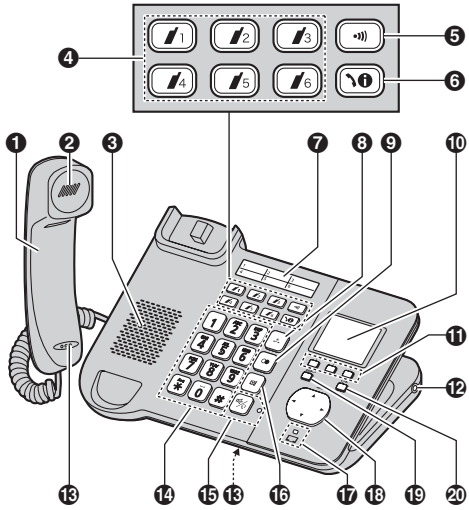
Bedienelemente (Basisstation)

KX-TGP500



❶ (Status)-Anzeige
❷【 】(Mobilteil-Suchfunktionstaste)

KX-TGP550

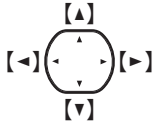


❶ **Schnurgebundener Hörer**
❷ **Hörerlautsprecher**
❸ **Lautsprecher**
❹ **Mobilteil-Ruftasten (【1】 – 【6】)**
Mobilteil-Statusanzeigen
❺ **【•))】 (Mobilteil-Ruftaste)**
❻ **【】 (Leitungsstatus)**
❼ **Index-Aufkleber**
❽ **【】 (Halten)**
❾ **【】 (Wahlwiederholung/Pause)**[*1]
❿ **Display**
⓫ **Softtasten**
⓬ **Headset-Anschluß**
⓭ **Mikrofon**
⓮ **Wähltastatur**
⓯ **【】 (Freisprecheinrichtung)**
【】 (Headset)
Freisprechanzeige
⓰ **【】 (Stumm)**
⓱ **(Status)-Anzeige**
⓲ **Navigationstaste (【▲】/【▼】/【◄】/【►】)**
: Lautstärke (【▲】/【▼】)
⓳ **【】 (Voice Mail)**[*2]
(Voice Mail)-Anzeige
⓴ **【】 (Verlassen)**

*1 Jedes Mal, wenn Sie 【】 drücken, wird eine 3,5-sekündige Pause eingefügt. Das ist beispielsweise nützlich, wenn Sie den Voice Mail-Dienst bedienen wollen, ohne den vorab aufgezeichneten Ansagetext anzuhören. Drücken Sie wiederholt, um längere Pausen zu erzeugen.

*2 Ihr Telefonsystem muss Voice Mail unterstützen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Navigationstaste/Lautstärketaste



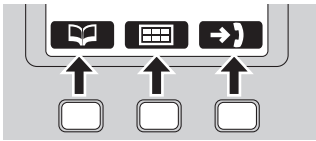
■ **Scrollen durch Listen oder Einträge**
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste (【▲】, 【▼】, 【◄】 oder 【►】) können Sie durch verschiedene Listen oder Einträge scrollen (nach oben, unten, links oder rechts).

■ **Einstellen der Lautstärke**
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste (【▲】 oder 【▼】) können Sie die Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers während des Gesprächs einstellen (nach oben oder nach unten).

■ **Bewegen des Cursors**
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste (【▲】, 【▼】, 【◄】 oder 【►】) können Sie den Cursor bewegen, um die Nummer oder den Namen zu bearbeiten.

Softtasten

Die Basisstation hat 3 Softtasten. Durch Drücken einer Softtaste drücken, können Sie die Funktion auswählen, die direkt darüber auf dem Display angezeigt wird.



Erklärung der Anzeigen an der Basisstation

▭ (Status)-Anzeige

Während des Startvorgangs bemerken Sie eventuell ein Blinken der ▭-Anzeige an der Basisstation. Das zeigt an, dass die Basisstation Ihr Telefonsystem hochfährt. Die folgenden Blinksignale könnten Ihnen hilfreich sein:

Status		**Bedeutung**
Farbe	**Lichtsignal**	
Grün	Ein	• Die Basisstation ist mit dem LAN verbunden. Der Startvorgang ist abgeschlossen und Sie können Internetanrufe tätigen und entgegennehmen.
	Blinkt	• Die Basisstation lädt Daten herunter. Entfernen Sie nicht das Ethernetkabel oder das Netzteil von der Basisstation, bevor die ▭-Anzeige zu blinken aufgehört hat und stattdessen durchgehend grün leuchtet.
Rot	Ein	• Wenn die Basisstation angestellt wird, leuchtet die ▭-Anzeige für etwa 10 Sekunden rot auf.
	Blinkt	• Die Basisstation registriert ein Mobilteil.
	Schnelles Blinken	• Die Basisstation sucht Mobilteile. (nur KX-TGP500)
Gelb	Ein	• Möglicherweise liegt ein Konflikt der IP-Adresse der Basisstation mit IP-Adressen anderer Geräte in Ihrem lokalen Netzwerk vor. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
	Blinkt	• Die Basisstation empfängt eine IP-Adresse oder Konfigurationen. Bitte warten. • Die Basisstation meldet Ihr Telefonsystem an. Bitte warten. • Wenn die ▭-Anzeige weiter blinkt, überprüfen Sie Folgendes: – Die Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. – Viele Installationsprobleme können durch Zurücksetzen aller Geräte behoben werden. Schalten Sie zuerst Modem, Router, Hub, Basisstation und Computer aus. Schalten Sie anschließend die Geräte nacheinander wieder ein und zwar in folgender Reihenfolge: Modem, Router, Hub, Basisstation, Computer. – Wenn Sie mit dem Computer nicht auf Internetseiten zugreifen können, überprüfen Sie, ob Ihr Telefonsystem derzeit Verbindungsprobleme in Ihrem Gebiet hat. – Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zur Fehlerbehebung zu erhalten.
	Schnelles Blinken	• Ziehen Sie das Netzteil der Basisstation heraus, um das Gerät zurückzusetzen, und schließen Sie das Netzteil dann wieder an. Wenn die ▭-Anzeige immer noch schnell blinkt, kann das Problem beim Basisstationsgerät an sich liegen. Wenden Sie sich an Ihren Provider.
Aus	—	• Die Basisstation ist ausgeschaltet. • Das Ethernetkabel ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie es an. • Ihre Netzwerkgeräte (Hub, Router usw.) sind ausgeschaltet. Überprüfen Sie die LEDs zum Verbindungsstatus der Geräte. • Die Basisstation fährt hoch.

Mobilteil-Statusanzeigen

Verfügbar für: KX-TGP550

Die Mobilteil-Statusanzeigen an der Basisstation zeigen den Status der einzelnen Mobilteile wie folgt an:

Status	Bedeutung
Leuchtet nicht	Das Mobilteil ist frei.
Leuchtet	Das Mobilteil wird gerade benutzt.
Blinkt	Das Mobilteil ruft gerade die Basisstation oder wird gerade von ihr gerufen.

Display

Anzeigen des Mobilteils

Anzeigenelemente

Einzelteile	Bedeutung
	Innerhalb der Reichweite der Basisstation
	Außerhalb der Reichweite der Basisstation
	Der Anschluss ist verfügbar.
	Der Anschluss ist belegt. ● Blinkt: Der Anruf wird gehalten. ● Blinkt schnell: Ein eingehender Anruf wird empfangen.
	Lautsprecher ist an. (Seite 13)
	Rufton ist deaktiviert. (Seite 14)
	Der Anschluss ist so eingestellt, dass andere Geräte am Gespräch teilnehmen können. (Seite 13, 14)
1	Mobilteilnummer
	Ladezustand
	Gesperrter Anruf (Seite 31)
×?	Anonymen Anruf sperren (Seite 31)
	Anruf weiterleiten (Seite 30)
	Beschäftigt (Seite 31)
←?	Anonyme Anrufe (Anrufer-ID unterdrücken) (Seite 32)
	Der Anschluss hat neue Voice Mail-Nachrichten erhalten. (Seite 44)
1	Mobilteil 1 wird gerade benutzt. “1”-“6”: Mobilteil “0”: Basisstation (nur KX-TGP550)
	Der gemeinsame Anschluss ist belegt (Seite 15).
	Der Anschluss registriert gerade den VoIP-Server.
1	Anschlussnummer (max. 8) ● Bei eingehenden Anrufen werden die letzten 4 Ziffern angezeigt.

Symbole des Hauptmenüs

Durch Drücken der Joystick im Standby-Modus werden folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Funktion
1	`Leitungsstatus`
	`IP Service`
	`Neue Nachricht`
	`Intern`
	`Grundeinstell.`
	`Telefonbuch`

Anzeigen der Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

Anzeigenelemente

Einzelteile	Bedeutung
	Der Anschluss ist verfügbar.
	Der Anschluss ist belegt. ● Blinkt: Der Anruf wird gehalten. ● Blinkt schnell: Ein eingehender Anruf wird empfangen.
	Rufton ist deaktiviert. (Seite 18)
	Der Anschluss ist so eingestellt, dass andere Geräte am Gespräch teilnehmen können. (Seite 17, 18)
	Gesperrter Anruf (Seite 37)
×?	Anonymen Anruf sperren (Seite 37)
	Anruf weiterleiten (Seite 36)

Einzelteile	Bedeutung
	Beschäftigt (Seite 37)
←?	Anonyme Anrufe (Anrufer-ID unterdrücken) (Seite 38)
	Der Anschluss hat neue Voice Mail-Nachrichten erhalten. (Seite 44)
1	Mobilteil 1 wird gerade benutzt. “1”-“6”: Mobilteil
	Der gemeinsame Anschluss ist belegt (Seite 19).
⊘	Der Anschluss registriert gerade den VoIP-Server.
1	Anschlussnummer (max. 8) ● Bei eingehenden Anrufen werden die letzten 4 Ziffern angezeigt.

Symbole des Hauptmenüs

Die folgenden Symbole werden angezeigt, wenn Sie im Standby-Modus (mittlere Softtaste) drücken.

Symbol	Funktion
	Leitungsstatus
	IP Service
♪	**Ruftoneinstell.**
	Grundeinstell.
	Telefonbuch
	Anruferliste

Softtastensymbole

Symbol	Aktion
	Schaltet zur vorherigen Anzeige zurück.
	Ermöglicht Ihnen, einen Anruf zu tätigen.
*1 *2	Zeigt das Menü an.
OK	Übernimmt die aktuelle Auswahl.
A/ß/a	Zeigt den Zeicheneingabemodus für Telefonbuchsuche an. (Seite 21, 24)
1/A/?	Wählen Sie einen Zeicheneingabemodus aus.
	● Löscht den ausgewählten Menüeintrag. ● Bricht die Softwareaktualisierung der Basisstation ab.

Symbol	Aktion
C	Löscht eine Ziffer/ein Zeichen.
*1	Schaltet den Anruf stumm.
*2	Öffnet das Telefonbuch.
	Sendet Telefonbucheinträge an das ausgewählte Mobilteil zwecks Kopie.
	Fügt den Telefonbucheintrag hinzu.
	Speichert den Telefonbucheintrag.
12/24	Wechselt zwischen AM, PM und 24-Stunden-Zeitformat.
	Richtet eine Konferenzschaltung ein.
	Schaltet den Rufton aus.
OK	● Meldet das Mobilteil an der Basisstation an.*1 ● Aktualisiert die Software für die Basisstation.
	Öffnet die Anruferliste.
*1	Schaltet den Display-Modus für die Anzeige einzelner oder mehrerer Objekte um. (Seite 11)
	Wählt einen Anschluss aus.
	Hält den Anruf.
	Umschalten eines Anrufs zwischen 2 externen Anrufen.
	Weiterleiten eines Anrufs.

*1 Nur Mobilteil
*2 Nur KX-TGP550 Basisstation

Temporäres Umschalten des Display-Modus des Mobilteils

Für die Telefonbuchliste, Anruferliste und Wahlwiederholungsliste können Sie festlegen, ob auf dem Display nur ein Objekt (sehr große Schrift) oder mehrere Objekte (normal große Schrift) gleichzeitig angezeigt werden sollen.
Sie können den Display-Modus des Mobilteils wie folgt temporär umschalten, indem Sie das Symbol drücken, welches beim Durchsuchen der Listen erscheint:

– Mehrere Objekte werden auf einmal auf dem Bildschirm angezeigt.
– Ein Objekt wird einzeln auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können die genaueren Informationen bestätigen.

Hinweis:

- Im Display-Modus für die Anzeige mehrerer Objekte können Sie Bildschirme verschieben, indem Sie den Joystick nach rechts oder links drücken, ohne nach unten oder oben durch die Liste scrollen zu müssen:
  - Drücken Sie den Joystick nach rechts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.
  - Drücken Sie den Joystick nach links, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Grundeinstellungen

Bedeutung der Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Mit Mobilteil ausführen.
	Mit Basisstation ausführen.
Beispiel: **【▼】/【▲】**: **"Aus"**	**Mobilteil:** Drücken Sie den Joystick nach unten oder oben, um die in Anführungszeichen gesetzten Wörter auszuwählen. **Basisstation (KX-TGP550):** Drücken Sie **【▼】** oder **【▲】**, um die in Anführungszeichen gesetzten Wörter auszuwählen.

Display-Sprache

Die Standardeinstellung ist **"English"**. Die in dieser Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele sind Deutsch.

Mobilteil

1. (Joystick) → **【#】【1】【1】【0】**
2. **【▼】/【▲】**: Wählen Sie Ihre gewünschte Einstellung.
3. Drücken Sie zum Speichern auf den Joystick. → **【↷】**

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1. (mittlere Soft-Taste) → **【#】【1】【1】【0】**
2. **【▼】/【▲】**: Wählen Sie Ihre gewünschte Einstellung.
3. Zum Speichern drücken Sie die mittlere Softtaste. → **【↩】**

Bestätigen Ihrer Rufnummer(n)

Je nach Telefonsystem können Sie mehr als eine Rufnummer haben. Mehrere Geräte können die Nummern nutzen (Seite 15, 19). Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Den Anschlussstatus des VoIP-Servers bestätigen

Das Gerät zeigt alle verfügbaren Rufnummern in Ihrem Telefonsystem und deren aktuellen Status. Um einen Anruf zu tätigen, wählen Sie einen Anschluss aus.

Mobilteil

1. (rechte Soft-Taste)
2. **【▼】/【▲】**: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus.
   - Das Display zeigt den aktuellen Status des Anschlusses an. Für Einzelheiten siehe Seite 10.
   - Um einen Anschluss für einen Anruf auszuwählen, drücken Sie **【】**.
3. **【↷】**

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1. **【】**
2. **【▼】/【▲】**: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus.
   - Das Display zeigt den aktuellen Status des Anschlusses an. Für Einzelheiten siehe Seite 10.
   - Um einen Anschluss für einen Anruf auszuwählen, nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.
3. **【↩】**

Anrufen

1 Nehmen Sie das Mobilteil ab und wählen Sie die Rufnummer.
- Um eine Ziffer zu korrigieren, drücken Sie **C**.

2 Drücken Sie [ ] oder [ ].
- Das Gerät wählt den Standardanschluss, der von Ihrem Administrator konfiguriert wurde.
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  [ ] → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → [ ]

3 Drücken Sie nach Beendigung des Gesprächs auf [ ] oder legen Sie das Mobilteil auf das Ladegerät.

Hinweis:
- Wird ↓ während des Anrufs angezeigt, können andere Geräte am Gespräch teilnehmen (Seite 15, 19). Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Maximal 3 Anschlüsse können gleichzeitig genutzt werden.
- Um das optionale Headset zu benutzen, schließen Sie zunächst das Headset am Headset-Anschluss an 1.

Verwenden der Freisprecheinrichtung

1 Wählen Sie die Rufnummer und drücken Sie [ ].
- Das Gerät wählt den Standardanschluss, der von Ihrem Administrator konfiguriert wurde.
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  [ ] → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → [ ]
- Sprechen Sie im Wechsel (nicht gleichzeitig) mit Ihrem Gesprächspartner.

2 Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie [ ].

Hinweis:
- Für eine optimale Verständigung sollten Sie die Freisprecheinrichtung in einer ruhigen Umgebung verwenden.
- Um wieder auf den Hörer umzuschalten, drücken Sie [ ].

Einstellen der Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers

Drücken Sie den Joystick während des Gesprächs mehrmals nach oben oder unten.

Einen Anruf mithilfe der Wahlwiederholungsliste tätigen

Die letzten 10 gewählten Rufnummern sind in der Wahlwiederholungsliste gespeichert (jede maximal 32-stellig).

1 [ ]
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus.
3 [ ]/[ ]
- Wenn [ ] gedrückt wird und der Anschluss des anderen Teilnehmers besetzt ist, wählt das Gerät die Nummer automatisch mehrmals wieder. Während das Mobilteil auf die Wahlwiederholung wartet, blinkt die Ruftonanzeige. Zum Abbrechen drücken Sie [ ].

Bearbeiten/Löschen/Speichern einer Nummer in der Wahlwiederholungsliste

1 [ ]
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus. → [ ]
3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.

■ **Eine Nummer vor dem Anrufen bearbeiten:**
[▼]/[▲]: "`Einfg. & Anrufen`" → **OK** → Bewegen Sie mit dem Joystick den Cursor. → Bearbeiten Sie die Nummer. → Drücken Sie [ ] oder [ ].

■ **Eine Nummer löschen:**
[▼]/[▲]: "`Löschen`" → **OK** → [▼]/[▲]: "`Ja`" → **OK** → [ ]

■ **Eine Nummer im Telefonbuch speichern:**
[▼]/[▲]: "`Tel.buch hinzuf.`" → **OK** → Um den Namen zu speichern, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3, "Bearbeiten von Einträgen", Seite 21.

Hinweis:
- Bei der Bearbeitung:

– Wenn Sie eine Nummer löschen möchten, gehen Sie mit dem Cursor auf die Nummer und drücken dann C.
– Führen Sie zum Einfügen einer Nummer den Cursor rechts neben die gewünschte Stelle und drücken Sie dann die entsprechende Wahltaste.

Anrufe entgegennehmen

Wenn ein Anruf eingeht, blinkt die Ruftonanzeige am Mobilteil schnell. Die letzten 4 Ziffern der Anschlussnummer, an der der Anruf eingeht, werden angezeigt.

1 Nehmen Sie das Mobilteil ab und drücken Sie , **【】** oder **【】**, wenn das Gerät klingelt.
- Sie können den Anruf auch entgegennehmen, indem Sie eine beliebige Wahltaste von **【0】** bis **【9】**, **【】** oder **【】** drücken. **(Any Key Answer-Funktion)**

2 Drücken Sie nach Beendigung des Gesprächs auf **【】** oder legen Sie das Mobilteil auf das Ladegerät.

Hinweis:

- Ist der automatische Gesprächsmodus ausgeschaltet (Seite 14), können Sie auswählen, welcher Anschluss das Gespräch annimmt, wenn mehr als ein Anruf eingeht:
  → **【】**/**【】**: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Drücken Sie , **【】** oder **【】**.
- Wird ⇣ während des Anrufs angezeigt, können andere Geräte am Gespräch teilnehmen (Seite 15, 19). Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Automatischer Gesprächsmodus

Sie können Anrufe auch entgegennehmen, indem Sie einfach das Mobilteil vom Ladegerät nehmen. Sie müssen nicht oder **【】** drücken. Zum Aktivieren dieser Funktion siehe Seite 28.

Einstellen der Ruftonlautstärke des Mobilteils

■ **Während das Mobilteil bei einem eingehenden Anruf klingelt:**
Drücken Sie den Joystick wiederholt nach oben oder unten, um die gewünschte Lautstärke auszuwählen.

■ **Lautstärke vorab programmieren:**

1 (Joystick) → **【】【1】【6】【0】**
2 **【】**/**【】**: Wählen Sie die gewünschte Lautstärke aus.
3 OK → **【】**

Temporär ausgeschalteter Mobilteilrufton

Sie können den Mobilteil-Rufton bei eingehenden Anrufen vorübergehend ausschalten, indem Sie drücken.

Halten

Mit dieser Funktion können Sie einen externen Anruf halten.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs.
2 Um das Halten aufzuheben, drücken Sie oder **【】**.

Hinweis:

- Wenn ein Anruf für mehr als 9 Minuten gehalten wird, erklingt ein Alarmton, und die Ruftonanzeige am Mobilteil blinkt. Wenn ein externer Teilnehmer das Gespräch beendet, trennt das Gerät den Anschluss und schaltet um auf Standby-Modus.

Während eines Anrufs einen weiteren Anruf tätigen

Sie können mit einem anderen Anschluss einen Anruf tätigen, während der 1. Anruf gehalten wird.

1 Drücken Sie , um den 1. Anruf zu halten.
2 Wählen Sie die Rufnummer. →
3 Um zum 1. Anruf zurückzukehren, drücken Sie .

Nützliche Funktionen während eines Gesprächs

Stumm

Im Stumm-Modus können Sie den Gesprächspartner hören, aber er kann Sie nicht hören.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs.
2 Um zurück zum Gespräch zu gelangen, drücken Sie erneut auf .

Anklopfen

Mit diesen Funktionen können Sie während eines Gesprächs über das Telefon weitere Anrufe entgegennehmen. Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie ein Gespräch führen, wird der 2. Anrufer auf dem Mobilteil angezeigt und Sie hören einen Unterbrechungston (Seite 29). Die Funktion hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 Drücken Sie , um den 2. Anruf zu beantworten.
2 Um zwischen den Anrufen umzuschalten, drücken Sie .

Konferenz

An einem Gespräch teilnehmen

Sie können an einem bereits existierenden externen Anruf teilnehmen. Die Verfügbarkeit hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Wichtig:

- Der Anschluss muss so eingerichtet sein, dass andere Geräte über die Web-Benutzerschnittstelle teilnehmen können (“Privacy Mode” (Privatmodus)). ⇩ wird auf dem gerade verwendeten Gerät angezeigt, wenn die Teilnahme am Gespräch zulässig ist. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 Drücken Sie , wenn mit dem anderen Gerät ein externes Gespräch geführt wird.
2 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, um teilzunehmen. → **OK**

Gemeinsame Nutzung der Anschlussnummern durch mehrere Basisstationen

Wenn Sie mehrere Basisstationen haben, können durch Ihren Administrator für ausgewählte Geräte gemeinsame Anschlussnummern zugewiesen werden. Obwohl der gemeinsame Anschluss von anderen Geräten benutzt wird, wird beim Prüfen des Anschlussstatus angezeigt (Seite 12). Die Verfügbarkeit hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Hinweis:

- Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Enable Shared Call” (Aktivieren gemeinsamer Anrufe) beschrieben.

Weiterleitung eines Anrufs an einen externen Teilnehmer

Externe Anrufe können an externe Teilnehmer weitergeleitet werden. Um externe Anrufe an ein anderes Gerät weiterzuleiten, siehe “Weiterleitung eines Anrufs”, Seite 45, 47.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf .
2 **[▼]/[▲]**: **“Senden”** → **OK**
3 Wählen Sie die Rufnummer.
   - Zum Korrigieren der Nummer drücken Sie , um die Nummer zu löschen und neu einzugeben.
4 Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
   - Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie 2-mal , um zurück zum externen Anruf zu gelangen.
5

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:
  → **[▼]/[▲]**: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. →

Weiterleiten eines Anrufs, ohne mit dem externen Teilnehmer zu sprechen

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf .
2 **[▼]/[▲]**: **“Blind senden”** → **OK**
3 Wählen Sie die Rufnummer.
   - Zum Korrigieren der Nummer drücken Sie , um die Nummer zu löschen und neu einzugeben.
4
   - Der Rufton des externen Anrufs ertönt am anderen Gerät.

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:
  → **[▼]/[▲]**: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. →

Konferenzschaltungen

Mehrere Teilnehmer können eine Konferenzschaltung aufbauen.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf .

2 【▼】/【▲】: “Konferenz” → OK

3 Wählen Sie die Rufnummer.
- Zum Korrigieren der Nummer drücken Sie , um die Nummer zu löschen und neu einzugeben.

4 Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
- Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie 2-mal , um zurück zum externen Anruf zu gelangen.

5
- Um einen neuen Teilnehmer zu einer Konferenz hinzuzufügen, führen Sie ab Schritt 1 aus.

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:
  → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. →

Anrufen

1 Wählen Sie die Rufnummer.
- Um eine Ziffer zu korrigieren, drücken Sie **C**.

2 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.
- Das Gerät wählt den Standardanschluss, der von Ihrem Administrator konfiguriert wurde.
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

3 Legen Sie nach Beendigung des Gesprächs den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel.

Hinweis:
- Sie können die Rufnummer auch wählen, nachdem Sie den kabelgebundenen Hörer abgenommen haben.
- Wird ↓ während des Anrufs angezeigt, können andere Geräte am Gespräch teilnehmen (Seite 15, 19). Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Maximal 3 Anschlüsse können gleichzeitig genutzt werden.

Verwendung des Headsets (optional)

Schließen Sie zuerst das Headset an den Headset-Anschluss an. Drücken Sie dann 【/】 in den Schritten 2 und 3, "Anrufen", Seite 17, anstatt den kabelgebundenen Hörer zu benutzen.
- Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie 【/】.
- 【/】 ist in den folgenden Schritten der Bedienungsanleitung als 【】 angeben.

Verwenden der Freisprecheinrichtung

1 Wählen Sie die Rufnummer und drücken Sie 【】.
- Das Gerät wählt den Standardanschluss, der von Ihrem Administrator konfiguriert wurde.
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Drücken Sie oder 【】.

2 Wenn der andere Teilnehmer antwortet, sprechen Sie in das Mikrofon der Basisstation.
- Sprechen Sie im Wechsel (nicht gleichzeitig) mit Ihrem Gesprächspartner.

3 Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie 【】.

Hinweis:
- Für eine optimale Verständigung sollten Sie die Freisprecheinrichtung in einer ruhigen Umgebung verwenden.
- Um zum Hörer zu wechseln, nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Lauthören

Sie können andere Personen im Raum das Gespräch über den Lautsprecher mithören lassen, während Sie das Gespräch mit dem kabelgebundenen Hörer fortführen.
Drücken Sie während des Gesprächs mit dem kabelgebundenen Hörer 【】.
- Während die Funktion aktiviert ist, leuchtet die Freisprechanzeige an der Basisstation.
- Um wieder zum Privatgespräch zurückzukehren, drücken Sie 【】.

Einstellen der Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers

Drücken Sie während des Gesprächs wiederholt 【▲】 oder 【▼】.

Einen Anruf mithilfe der Wahlwiederholungsliste tätigen

Die letzten 10 gewählten Rufnummern sind in der Wahlwiederholungsliste jedes Geräts gespeichert (jede maximal 32-stellig).

1 【】
2 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus.
3 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab oder drücken Sie 【】.
- Wenn 【】 gedrückt wird und der Anschluss des anderen Teilnehmers besetzt ist, wählt das Gerät die Nummer automatisch mehrmals wieder. Während die Basisstation auf die Wahlwiederholung wartet, blinkt die Freisprechanzeige. Zum Abbrechen drücken Sie 【】.

Bearbeiten/Löschen/Speichern einer Nummer in der Wahlwiederholungsliste

1 【○●】
2 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus. → ▦
3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.

■ **Eine Nummer vor dem Anrufen bearbeiten:**
【▼】/【▲】: "Einfg. & Anrufen" → OK → Drücken Sie 【◄】 oder 【►】 zur Bewegung des Mauszeigers. → Bearbeiten Sie die Nummer. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

■ **Eine Nummer löschen:**
【▼】/【▲】: "Löschen" → OK → 【▼】/【▲】: "Ja" → OK → 【⇦】

■ **Eine Nummer im Telefonbuch speichern:**
【▼】/【▲】: "Tel.buch hinzuf." → OK → Um den Namen zu speichern, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3, "Bearbeiten von Einträgen", Seite 24.

Hinweis:

- Bei der Bearbeitung:
  - Wenn Sie eine Nummer löschen möchten, gehen Sie mit dem Cursor auf die Nummer und drücken dann C.
  - Führen Sie zum Einfügen einer Nummer den Cursor rechts neben die gewünschte Stelle und drücken Sie dann die entsprechende Wahltaste.

Anrufe entgegennehmen

Die letzten 4 Ziffern der Anschlussnummer, an der der Anruf eingeht, werden angezeigt.

1 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab bzw. drücken Sie ↘ oder 【🔊】, wenn das Gerät klingelt.
2 Legen Sie nach Beendigung des Gesprächs den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel. Wenn die Freisprecheinrichtung benutzt wird, drücken Sie 【🔊】.

Hinweis:

- Sie können auswählen, an welchem Anschluss das Gespräch angenommen wird, wenn mehr als ein Anruf eingeht:
  ↘ → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab bzw. drücken Sie ↘ oder 【🔊】.
- Wird ⇩ während des Anrufs angezeigt, können andere Geräte am Gespräch teilnehmen (Seite 15, 19). Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Einstellen der Ruftonlautstärke der Basisstation

■ **Während die Basisstation bei einem eingehenden Anruf klingelt:**
Drücken Sie wiederholt 【▲】 oder 【▼】, um die gewünschte Lautstärke auszuwählen.

■ **Lautstärke vorab programmieren:**
1 ▦ (mittlere Soft-Taste) → 【⌗】【1】【6】【0】
2 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Lautstärke aus.
3 OK → 【⇦】

Rufton der Basisstation vorübergehend ausschalten

Sie können den Basisstation-Rufton bei eingehenden Anrufen vorübergehend ausschalten, indem Sie 🔕 drücken.

Halten

Mit dieser Funktion können Sie einen externen Anruf halten.

1 Drücken Sie 【⇩】 während eines externen Anrufs.
- Wenn Sie den kabelgebundenen Hörer benutzen, können Sie ihn auf die Gabel legen.

2 Um das Halten aufzuheben, nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab bzw. drücken Sie 【⇩】 oder 【🔊】.

Hinweis:

- Wenn ein Anruf für mehr als 9 Minuten gehalten wird, erklingt ein Alarmton. Wenn ein externer Teilnehmer das Gespräch beendet, trennt das Gerät den Anschluss und schaltet um auf Standby-Modus.

Während eines Anrufs einen weiteren Anruf tätigen

Sie können mit einem anderen Anschluss einen Anruf tätigen, während der 1. Anruf gehalten wird.

1 Drücken Sie 【⇅】, um den 1. Anruf zu halten.
- Wenn Sie den kabelgebundenen Hörer benutzen, legen Sie ihn auf die Gabel.

2 Wählen Sie die Rufnummer.

3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn Sie den kabelgebundenen Hörer benutzen:**
  Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.
- **Wenn Sie die Freisprecheinrichtung benutzen:**
  Drücken Sie auf 【🔊】.

4 Um zum 1. Anruf zurückzukehren, drücken Sie .

Nützliche Funktionen während eines Gesprächs

Stumm

Im Stumm-Modus können Sie den Gesprächspartner hören, aber er kann Sie nicht hören.

1 Drücken Sie 【⊠】 während eines externen Anrufs.

2 Um zurück zum Gespräch zu gelangen, drücken Sie erneut auf 【⊠】.

Anklopfen

Mit diesen Funktionen können Sie während eines Gesprächs über das Telefon weitere Anrufe entgegennehmen. Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie telefonieren, wird der 2. Anrufer auf der Basisstation angezeigt und Sie hören einen Unterbrechungston (Seite 35). Die Funktion hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 Drücken Sie , um den 2. Anruf zu beantworten.

2 Um zwischen den Anrufen umzuschalten, drücken Sie .

Konferenz

An einem Gespräch teilnehmen

Sie können an einem bereits existierenden externen Anruf teilnehmen. Die Verfügbarkeit hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Wichtig:

- Der Anschluss muss so eingerichtet sein, dass andere Geräte über die Web-Benutzerschnittstelle teilnehmen können (“Privacy Mode” (Privatmodus)). ⇅ wird auf dem gerade verwendeten Gerät angezeigt, wenn die Teilnahme am Gespräch zulässig ist. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 Drücken Sie 【↘ⓘ】, wenn mit dem Mobilteil ein externes Gespräch geführt wird.

2 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, um teilzunehmen. → OK

Gemeinsame Nutzung der Anschlussnummern durch mehrere Basisstationen

Wenn Sie mehrere Basisstationen haben, können durch Ihren Administrator für ausgewählte Geräte gemeinsame Anschlussnummern zugewiesen werden. Obwohl der gemeinsame Anschluss von anderen Geräten benutzt wird, wird beim Prüfen des Anschlussstatus ☎ angezeigt (Seite 12). Die Verfügbarkeit hängt von Ihrem Telefonsystem ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Hinweis:

- Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Enable Shared Call” (Aktivieren gemeinsamer Anrufe) beschrieben.

Weiterleitung eines Anrufs an einen externen Teilnehmer

Externe Anrufe können an externe Teilnehmer weitergeleitet werden. Um externe Anrufe an ein Mobilteil weiterzuleiten, siehe “Anrufweiterleitung”, Seite 47.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf .

2 【▼】/【▲】: “Senden” → OK

3 Wählen Sie die Rufnummer.
- Zum Korrigieren der Nummer drücken Sie , um die Nummer zu löschen und neu einzugeben.

4 Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
- Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie 2-mal , um zurück zum externen Anruf zu gelangen.

5

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:
  📖 → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. → ↷

Weiterleiten eines Anrufs, ohne mit dem externen Teilnehmer zu sprechen

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf ⊞.
2 【▼】/【▲】: "Blind senden" → OK
3 Wählen Sie die Rufnummer.
   - Zum Korrigieren der Nummer drücken Sie ✕, um die Nummer zu löschen und neu einzugeben.
4 ↷
   - Der Rufton des externen Anrufs ertönt am anderen Gerät.

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:
  📖 → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. → ↷

Konferenzschaltungen

Mehrere Teilnehmer können eine Konferenzschaltung aufbauen.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf ⊞.
2 【▼】/【▲】: "Konferenz" → OK
3 Wählen Sie die Rufnummer.
   - Zum Korrigieren der Nummer drücken Sie ✕, um die Nummer zu löschen und neu einzugeben.
4 Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
   - Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie 2-mal ✕, um zurück zum externen Anruf zu gelangen.
5 ▽
   - Um einen neuen Teilnehmer zu einer Konferenz hinzuzufügen, führen Sie ab Schritt 1 aus.

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie die Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:
  📖 → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. → ↷

Verwenden des Telefonbuchs

Das Telefonbuch ermöglicht es Ihnen, Anrufe zu tätigen, ohne manuell wählen zu müssen. Sie können dem Telefonbuch 100 Namen und Telefonnummern hinzufügen.

Hinzufügen von Einträgen

1 (Joystick)
2 【▼】/【▲】: "Telefonbuch" → OK
3
4 Geben Sie den Namen des Teilnehmers ein (max. 16 Zeichen). → OK
- Sie können den Zeicheneingabemodus ändern, indem Sie 1/A/a drücken (Seite 48).

5 Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein (max. 32-stellig). → OK
- Wenn Sie keine Rufton-ID zuweisen möchten, gehen Sie zu Schritt 8.

6 【▼】/【▲】: "Rufton ID einst." → OK
7 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Einstellung (Seite 42). → OK
8
- Um weitere Einträge hinzuzufügen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

9 【↷】

Hinweis:

- In Schritt 3 können Sie auch drücken. → 【▼】/【▲】: "Neuer Eintrag" → OK
- Wenn Sie "Keine Rufton ID" (Standard) wählen, verwendet das Gerät den auf Seite 29 eingestellten Rufton, wenn ein Anruf von dem entsprechenden Anrufer eingeht.

Suchen und Anrufen eines Telefonbucheintrags

Durchblättern aller Einträge

1 (Joystick)
2 【▼】/【▲】: "Telefonbuch" → OK
3 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
4 【✆】
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Drücken Sie oder 【✆】.

Suche mithilfe des ersten Zeichens (alphabetisch)

1 (Joystick)
2 【▼】/【▲】: "Telefonbuch" → OK
- Ändern Sie den Zeicheneingabemodus, falls erforderlich:
  A/ß/B → 【▼】/【▲】: Zeicheneingabemodus auswählen. → OK

3 Drücken Sie die Wähltaste (【0】 – 【9】 oder 【#】), die mit dem gesuchten Zeichen belegt ist (Seite 48).
- Drücken Sie dieselbe Wahltaste wiederholt, um den ersten Eintrag anzuzeigen, der mit dem Zeichen auf dieser Wahltaste übereinstimmt.
- Wenn kein Eintrag vorliegt, der mit dem von Ihnen ausgewählten Zeichen übereinstimmt, wird der nächste Eintrag angezeigt.

4 【▼】/【▲】: Nach Bedarf durch das Telefonbuch blättern.
5 【✆】
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Drücken Sie oder 【✆】.

Bearbeiten von Einträgen

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 21).
→
2 【▼】/【▲】: "Eingeben" → OK
3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.

■ **Zum Ändern des Namens oder der Rufnummer:**
【▼】/【▲】: Wählen Sie den Namen oder die Rufnummer. → OK → Bearbeiten Sie die Informationen (Seite 48). → OK

■ **Zum Ändern der Rufton-ID:**
【▼】/【▲】: Wählen Sie die aktuelle Rufton-ID. → OK → 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Einstellung. → OK
- Zum Deaktivieren der Rufton-ID wählen Sie "Keine Rufton ID".

4 → 【↷】

Löschen von Einträgen

Löschen eines Eintrags

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 21). → [MENU]
2 [▼]/[▲]: "Löschen" → [OK]
3 [▼]/[▲]: "Ja" → [OK] → [✆]

Löschen aller Einträge

1 [MENU] (Joystick)
2 [▼]/[▲]: "Telefonbuch" → [OK] → [MENU]
3 [▼]/[▲]: "Alle löschen" → [OK]
4 [▼]/[▲]: "Ja" → [OK]
5 [▼]/[▲]: "Ja" → [OK] → [✆]

Kettenwahl

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gesprächs Rufnummern im Telefonbuch wählen. Diese Funktion kann beispielsweise verwendet werden, um eine in Ihrem Telefonbuch gespeicherte Telefonkarten-Zugriffsnummer oder eine Konto-PIN-Nummer zu wählen, ohne dass diese manuell eingegeben werden muss.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf [MENU].
2 [▼]/[▲]: "Telefonbuch" → [OK]
3 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
4 Drücken Sie [✆], um die Nummer zu wählen.

Kurzwahl

Einer Kurzwahltaste einen Telefonbucheintrag zuweisen

Die Wähltasten [1] bis [9] lassen sich als Kurzwahltasten verwenden, mit deren Hilfe Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch mit nur einem Tastendruck wählen können.

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 21). → [MENU]
2 [▼]/[▲]: "Kurzwahl" → [OK]
3 [▼]/[▲]: Wählen Sie die gewünschte Wahltastennummer. → [OK]
- Falls "Überschreiben?" angezeigt wird, wurde der ausgewählten Wähltaste bereits eine Rufnummer zugewiesen. Zum Überschreiben mit der aktuell gewählten Rufnummer fahren Sie fort mit Schritt 4. Um eine andere Wähltaste zu wählen, drücken Sie [↩] und wiederholen Sie diesen Schritt.

4 [▼]/[▲]: "Ja" → [OK] → [✆]

Hinweis:

- Wo eine Wähltaste bereits für die Kurzwahlfunktion verwendet wird, wird neben der Wähltastennummer "✓" angezeigt.

Einen Anruf mit einer Kurzwahltaste tätigen

1 Halten Sie die gewünschte Kurzwahltaste ([1] – [9]) gedrückt.
- Sie können sich andere Kurzwahltasten-Belegungen anzeigen lassen, indem Sie den Joystick nach unten oder oben drücken.

2 [✆]
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen: [✆] → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Drücken Sie [✆] oder [✆].

Löschen einer Kurzwahltasten-Belegung

1 Halten Sie die gewünschte Kurzwahltaste ([1] – [9]) gedrückt. → [X]
2 [▼]/[▲]: "Ja" → [OK] → [✆]

Kopieren von Telefonbucheinträgen

Die Telefonbucheinträge können in das Telefonbuch eines anderen Gerätes kopiert werden.

Hinweis:

- Rufton-IDs für Telefonbucheinträge werden nicht kopiert.

Kopieren eines Eintrags

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 21). → [MENU]
2 [▼]/[▲]: "Kopieren" → [OK]
3 Geben Sie [0] für die Basisstation ein oder die Mobilteilnummer, an die Sie den Telefonbucheintrag senden möchten.
- Nach dem Kopieren eines Eintrags wird "Abgeschlossen" angezeigt.
- Um einen weiteren Eintrag zu kopieren: [▼]/[▲]: "Ja" → [OK] → Suchen Sie den gewünschten Eintrag. → [✉]

4 [✆]

Kopieren aller Einträge

1 [▤] (Joystick)
2 [▼]/[▲]: "Telefonbuch" → [OK] → [▤]
3 [▼]/[▲]: "Alle kopieren" → [OK]
4 Geben Sie [0] für die Basisstation ein oder die Mobilteilnummer, an die Sie den Telefonbucheintrag senden möchten.
   - Nachdem alle Einträge kopiert wurden, wird "Abgeschlossen" angezeigt.
5 [✆]

Exportieren/Importieren von Telefonbucheinträgen

Sie können über die Web-Benutzerschnittstelle Telefonbucheinträge als Datei mit tabgetrennten Werten auf Ihren Computer exportieren. Dadurch ist das Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Telefonbucheinträgen auf Ihrem Computer in einer Tabelle (.csv) mit beispielsweise Microsoft® Excel® wesentlich bequemer. Nach dem Bearbeiten muss die Datei in das Gerät importiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen zum Exportieren/Importieren von Einträgen zu erhalten.

Wichtig:

- Die auf Ihrem Computer gelöschten Einträge werden beim Importieren nicht in das Telefonbuch des Geräts kopiert. Löschen Sie nicht benötigte Einträge mithilfe Ihres Gerätes, nicht über die Web-Benutzerschnittstelle.

Verwenden des Telefonbuchs

Das Telefonbuch ermöglicht es Ihnen, Anrufe zu tätigen, ohne manuell wählen zu müssen. Sie können dem Telefonbuch 100 Namen und Telefonnummern hinzufügen.

Hinzufügen von Einträgen

1 (linke Soft-Taste)
2
3 Geben Sie den Namen des Teilnehmers ein (max. 16 Zeichen). → OK
- Sie können den Zeicheneingabemodus ändern, indem Sie 1/A/a drücken (Seite 48).

4 Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein (max. 32-stellig). → OK
- Wenn Sie keine Rufton-ID zuweisen möchten, gehen Sie zu Schritt 7.

5 [▼]/[▲]: "Rufton ID einst." → OK
6 [▼]/[▲]: Wählen Sie die gewünschte Einstellung (Seite 42). → OK
7
- Um weitere Einträge hinzuzufügen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

8 [⇦]

Hinweis:
- In Schritt 2 können Sie auch drücken. → [▼]/[▲]: "Neuer Eintrag" → OK
- Wenn Sie "Keine Rufton ID" (Standard) wählen, verwendet das Gerät den auf Seite 35 eingestellten Rufton, wenn ein Anruf von dem entsprechenden Anrufer eingeht.

Suchen und Anrufen eines Telefonbucheintrags

Durchblättern aller Einträge

1 (linke Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
3 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Suche mithilfe des ersten Zeichens (alphabetisch)

1 (linke Soft-Taste)
- Ändern Sie den Zeicheneingabemodus, falls erforderlich:
  A/ß/B → [▼]/[▲]: Zeicheneingabemodus auswählen. → OK

2 Drücken Sie die Wähltaste ([0] – [9] oder [#]), die mit dem gesuchten Zeichen belegt ist (Seite 48).
- Drücken Sie dieselbe Wahltaste wiederholt, um den ersten Eintrag anzuzeigen, der mit dem Zeichen auf dieser Wahltaste übereinstimmt.
- Wenn kein Eintrag vorliegt, der mit dem von Ihnen ausgewählten Zeichen übereinstimmt, wird der nächste Eintrag angezeigt.

3 [▼]/[▲]: Nach Bedarf durch das Telefonbuch blättern.
4 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.
- Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
  → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Bearbeiten von Einträgen

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 24).
→
2 [▼]/[▲]: "Eingeben" → OK
3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.

■ **Zum Ändern des Namens oder der Rufnummer:**
[▼]/[▲]: Wählen Sie den Namen oder die Rufnummer. → OK → Bearbeiten Sie die Informationen (Seite 48). → OK

■ **Zum Ändern der Rufton-ID:**
[▼]/[▲]: Wählen Sie die aktuelle Rufton-ID. → OK → [▼]/[▲]: Wählen Sie die gewünschte Einstellung. → OK
- Zum Deaktivieren der Rufton-ID wählen Sie "Keine Rufton ID".

4 → [⇦]

Löschen von Einträgen

Löschen eines Eintrags

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 24). → X
2 【▼】/【▲】: "Ja" → OK → 【↩】

Löschen aller Einträge

1 (linke Soft-Taste) → ▦
2 【▼】/【▲】: "Alle löschen" → OK
3 【▼】/【▲】: "Ja" → OK
4 【▼】/【▲】: "Ja" → OK → 【↩】

Kettenwahl

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gesprächs Rufnummern im Telefonbuch wählen. Diese Funktion kann beispielsweise verwendet werden, um eine in Ihrem Telefonbuch gespeicherte Telefonkarten-Zugriffsnummer oder eine Konto-PIN-Nummer zu wählen, ohne dass diese manuell eingegeben werden muss.

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf .
2 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
3 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Kurzwahl

Einer Kurzwahltaste einen Telefonbucheintrag zuweisen

Die Wähltasten 【1】 bis 【9】 lassen sich als Kurzwahltasten verwenden, mit deren Hilfe Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch mit nur einem Tastendruck wählen können.

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 24). → ▦
2 【▼】/【▲】: "Kurzwahl" → OK
3 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Wahltastennummer. → OK
   - Falls "Überschreiben?" angezeigt wird, wurde der ausgewählten Wähltaste bereits eine Rufnummer zugewiesen.
     Zum Überschreiben mit der aktuell gewählten Rufnummer fahren Sie fort mit Schritt 4.
     Um eine andere Wähltaste zu wählen, drücken Sie und wiederholen Sie diesen Schritt.
4 【▼】/【▲】: "Ja" → OK → 【↩】

Hinweis:

- Wo eine Wähltaste bereits für die Kurzwahlfunktion verwendet wird, wird neben der Wähltastennummer "✓" angezeigt.

Einen Anruf mit einer Kurzwahltaste tätigen

1 Halten Sie die gewünschte Kurzwahltaste (【1】 – 【9】) gedrückt.
   - Sie können sich die anderen Kurzwahltasten-Belegungen anzeigen lassen, indem Sie 【▲】 oder 【▼】 drücken.
2 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.
   - Sie können den Anschluss wie folgt auch manuell auswählen:
     → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Löschen einer Kurzwahltasten-Belegung

1 Halten Sie die gewünschte Kurzwahltaste (【1】 – 【9】) gedrückt. → X
2 【▼】/【▲】: "Ja" → OK → 【↩】

Kopieren von Telefonbucheinträgen

Die Telefonbucheinträge können in das Telefonbuch eines Mobilteils kopiert werden.

Hinweis:

- Rufton-IDs für Telefonbucheinträge werden nicht kopiert.

Kopieren eines Eintrags

1 Wählen Sie den gewünschten Eintrag (Seite 24). → ▦
2 【▼】/【▲】: "Kopieren" → OK
3 Geben Sie die Mobilteilnummer ein, an die Sie den Telefonbucheintrag senden möchten.
   - Nach dem Kopieren eines Eintrags wird "Abgeschlossen" angezeigt.
   - Um einen weiteren Eintrag zu kopieren: 【▼】/【▲】: "Ja" → OK → Suchen Sie den gewünschten Eintrag. →
4 【↩】

Kopieren aller Einträge

1 (linke Soft-Taste) → ▦
2 【▼】/【▲】: "Alle kopieren" → OK

3 Geben Sie die Mobilteilnummer ein, an die Sie den Telefonbucheintrag senden möchten.
- Nachdem alle Einträge kopiert wurden, wird **"Abgeschlossen"** angezeigt.

4 【⇦】

Exportieren/Importieren von Telefonbucheinträgen

Sie können über die Web-Benutzerschnittstelle Telefonbucheinträge als Datei mit tabgetrennten Werten auf Ihren Computer exportieren. Dadurch ist das Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Telefonbucheinträgen auf Ihrem Computer in einer Tabelle (.csv) mit beispielsweise Microsoft Excel wesentlich bequemer. Nach dem Bearbeiten muss die Datei in das Gerät importiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen zum Exportieren/Importieren von Einträgen zu erhalten.

Wichtig:
- Die auf Ihrem Computer gelöschten Einträge werden beim Importieren nicht in das Telefonbuch des Geräts kopiert. Löschen Sie nicht benötigte Einträge mithilfe Ihres Gerätes, nicht über die Web-Benutzerschnittstelle.

Programmierbare Einstellungen

Sie können das Gerät anpassen, indem Sie folgende Funktionen programmieren.
Zum Zugriff auf die Funktionen gibt es 2 Methoden:
– Blättern durch die Display-Menüs (Seite 27)
– über Direkteingaben (Seite 28)
Einige Funktionen können über die Web-Benutzerschnittstelle programmiert werden (Seite 40).

- In dieser Bedienungsanleitung wird hauptsächlich die Direkteingabe verwendet.

Programmierung über Blättern durch die Display-Menüs

1 (Joystick)
2 Wählen Sie das gewünschte Hauptmenü, indem Sie den Joystick in eine beliebige Richtung drücken. → **OK**
3 Drücken Sie den Joystick nach unten oder oben, um den gewünschten Eintrag im Untermenü 1 auszuwählen. → **OK**
- In einigen Fällen müssen Sie in Untermenü 2 eine Auswahl treffen. → **OK**

4 Drücken Sie den Joystick nach unten oder oben, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. → **OK**
- Dieser Schritt kann je nach zu programmierender Funktion unterschiedlich sein.
- Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie **[ ]**.

Hinweis:

- Die Standardeinstellungen finden Sie auf Seite 28.
- In der folgenden Tabelle zeigt ( ) die Anschlüsse an, die Sie für die Einstellungen auswählen müssen.

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Seite
Leitungsstatus	–	–	12
IP Service	**Netzwerkeinst.**	**DHCP**[*1]	–
		IP Einstellungen[*1]	–
		Integriert. Web	40
	Anrufmerkmale	**Anrufweiterl.** (Anschluss 1: max. 8) – **Unbeschränkt**[*1] – **Besetzt**[*1] – **Keine Antwort**[*1]	30
		Nicht stören[*1] (Anschluss 1: max. 8)	31
		Anonym sperren[*1] (Anschluss 1: max. 8)	31
		Anrufer-ID sperr[*1] (Anschluss 1: max. 8)	32
Neue Nachricht	–	–	44
Intern	–	–	45, 46

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Seite
Grundeinstell.	Ruftoneinstell.	Ruflautstärke	14
		Klingelton (Anschluss 1: max. 8)	–
		Störungston	–
	Datum/Uhr eing.*1	–	32
	Anrufer gesperrt*1	–	31
	Auto-Intern	–	45
	LCD Kontrast	–	–
	Tastentöne	–	–
	Autom.Gespräch	–	14
	Neue Nachricht	–	44
	Registrierung	Mobilt.anmelden	41
		Registr. Löschen	41
	Basiseinh. PIN*1	–	32
	Name Mobilt.	–	32
	Auswahl Sprache	–	12
	Software Version*1	–	33
Telefonbuch	–	–	21

*1 Wenn Sie diese Einstellungen mit einem der Mobilteile programmieren, müssen Sie denselben Eintrag nicht mehr mit einem anderen Gerät programmieren.

Programmierung über Direkteingaben

1 (Joystick) → **[#]**
2 Geben Sie den gewünschten Funktionscode ein.
3 **[▼]**/**[▲]**: Wählen Sie die gewünschte Einstellung. → **OK**
- Dieser Schritt kann je nach zu programmierender Funktion unterschiedlich sein.
- Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie **[ ]**.

Hinweis:
- In der folgenden Tabelle zeigt < > die Standardeinstellungen an und ( ) die Anschlüsse, die Sie für die Einstellungen auswählen müssen.

Funktion	Funktionscode	Einstellungscode	Systemeinstellung*1	Seite
Auto-Intern	[2][7][3]	[1]: Ein (Ruft. ein) [2]: Ein (Ruft. aus) [0]: <Aus>	–	45
Autom.Gespräch*2	[2][0][0]	[1]: Ein [0]: <Aus>	–	14
Basiseinh. PIN	[1][3][2]	–	●	32
Anrufer gesperrt	[2][1][7]	–	●	31
Registr. Löschen	[1][3][1]	–	–	41
DHCP*3	[5][0][0]	[1]: <Ein> [0]: Aus	●	–
Integriert. Web	[5][3][4]	[1]: Ein [0]: <Aus>	–	40

Funktion	Funktions code	Einstellungscode	Systemeinstellung[*1]	Seite
Name Mobilt.	[1][0][4]	–	–	32
Interner Anruf	[2][7][4]	–	–	45, 46
Störungston[*4]	[2][0][1]	[1]: <Ein> [0]: Aus	–	15, 45, 46
IP Einstellungen[*3]	[5][0][1]	–	●	–
Tastentöne[*5]	[1][6][5]	[1]: <Ein> [0]: Aus	–	–
LCD Kontrast (Display-Kontrast)	[1][4][5]	[1] – [6]: Stufe 1–6 <3>	–	–
Neue Nachricht	[3][4][0]	[1]: Ein [0]: <Aus>	–	44
Telefonbuch	[2][8][0]	–	–	21
Mobilt.anmelden	[1][3][0]	–	–	41
Klingelton	[1][6][1]	(Anschluss 1: max. 8) [1] – [9]: Klingelton <1>–9	–	–
Ruflautstärke[*6]	[1][6][0]	[1] – [6]: Stufe 1–<6> [0]: Aus	–	14
Auswahl Sprache	[1][1][0]	<English>	–	12
Datum/Uhr eing.	[1][0][1]	–	●	32
Software Version	[1][5][6]	–	●	33
Neue Nachricht	[3][3][0]	–	–	44

*1 Wenn Sie diese Einstellungen mit einem der Mobilteile programmieren, müssen Sie denselben Eintrag nicht mehr mit einem anderen Gerät programmieren.

*2 Schalten Sie diese Funktion aus, wenn Sie die Anruferanzeige nach Anrufannahme mit dem Mobilteil sehen wollen.

*3 Wir empfehlen Ihnen das Programmieren dieser Einstellungen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

*4 An diesem Ton erkennen Sie, dass Sie einen externen Anruf erhalten, während Sie ein anderes externes oder internes Gespräch führen.

*5 Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie es vorziehen, beim Wählen oder sonstigen Drücken der Tasten keine Tastentöne, einschließlich Bestätigungs- und Fehlertöne, zu hören.

*6 Wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird 🔕 angezeigt und das Mobilteil erzeugt keinen Rufton für externe Anrufe. Selbst wenn der Rufton ausgestellt ist, klingelt das Mobilteil leise für Interngespräche (Seite 45, 46) und Rufen (Seite 47).

Anruf weiterleiten

Eingehende Anrufe können an einen anderen Teilnehmer weitergeleitet werden. Sie können einen von 3 Modi auswählen:

– **"Unbeschränkt"**: Alle eingehenden Anrufe werden weitergeleitet.
– **"Besetzt"**: Eingehende Anrufe werden weitergeleitet, wenn der Anschluss belegt ist.
– **"Keine Antwort"**: Eingehende Anrufe werden nach einer bestimmten Anzahl von Rufsignalen weitergeleitet. Die Standardeinstellung für die Anzahl der Ruftöne ist **"3"**. Zum Ändern der Einstellung, siehe "Ändern der Ruftonanzahl", Seite 30.

Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Wenn diese Funktion an Ihrem Gerät eingestellt ist, kann sie durch die Einstellungen Ihres Telefonsystems außer Kraft gesetzt werden.
- Diese Funktion ist bei gemeinsamen Anschlüssen nicht verfügbar.
- Der Anruf wird in der Anruferliste (Seite 42) mit ✓ vermerkt, nachdem der Anruf weitergeleitet worden ist.

Aktivieren/Deaktivieren der Anrufweiterleitung

1 (Joystick)
2 **[▼]/[▲]**: **"IP Service"** → **OK**
3 **[▼]/[▲]**: **"Anrufmerkmale"** → **OK**
4 **[▼]/[▲]**: **"Anrufweiterl."** → **OK**
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → **OK**

6 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie die gewünschte Option aus. → **OK**
7 **[▼]/[▲]**: **"Ein/Aus"** → **OK**
8 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie **"Ein"** oder **"Aus"**. → **OK**
- Wenn Sie **"Aus"** wählen, drücken Sie zum Beenden **[↶]**.
- Wenn die weitergeleitete Rufnummer bereits eingestellt ist, drücken Sie zum Beenden **[↶]**. Zum Ändern der Rufnummer führen Sie ab Schritt 7, "Ändern der Rufnummer", Seite 30 aus, und drücken Sie dann **[↶]** zum Beenden.

9 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Sie weiterleiten wollen (max. 24 Ziffern). → **OK**
- Wenn Sie **"Keine Antwort"** ausgewählt haben, geben Sie die Anzahl der Ruftöne ein (0, 2-20 Ruftöne), bevor das Gerät die Anrufe weiterleitet. → **OK**

10 **[↶]**

Ändern der Rufnummer

1 (Joystick)
2 **[▼]/[▲]**: **"IP Service"** → **OK**
3 **[▼]/[▲]**: **"Anrufmerkmale"** → **OK**
4 **[▼]/[▲]**: **"Anrufweiterl."** → **OK**
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → **OK**

6 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie die gewünschte Option aus. → **OK**
7 **[▼]/[▲]**: **"Rufnummer"** → **OK**
8 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Sie weiterleiten wollen (max. 24 Ziffern). → **OK** → **[↶]**

Ändern der Ruftonanzahl

Sie können die Ruftonanzahl vor Weiterleiten des Anrufes ändern, wenn **"Keine Antwort"** ausgewählt wurde.

1 (Joystick)
2 **[▼]/[▲]**: **"IP Service"** → **OK**
3 **[▼]/[▲]**: **"Anrufmerkmale"** → **OK**
4 **[▼]/[▲]**: **"Anrufweiterl."** → **OK**
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → **OK**

6 **[▼]/[▲]**: **"Keine Antwort"** → **OK**
7 **[▼]/[▲]**: **"Anzahl Ruftöne"** → **OK**
8 Geben Sie die Ruftonanzahl ein, bevor das Gerät Anrufe weiterleitet (0, 2-20 Ruftöne). → **OK** → **[↶]**

Beschäftigt

Mit dieser Funktion kann das Gerät Anrufe ausgewählter Anschlüsse ablehnen.
Die Standardeinstellung ist **"Aus"**.

Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Wenn diese Funktion an Ihrem Gerät eingestellt ist, kann sie durch die Einstellungen Ihres Telefonsystems außer Kraft gesetzt werden.
- Diese Funktion ist bei gemeinsamen Anschlüssen nicht verfügbar.
- Der Anruf wird in der Anruferliste (Seite 42) mit ✓ vermerkt, nachdem der Anruf abgelehnt worden ist.

1 (Joystick)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Nicht stören"** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
   - **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
     Weiter mit Schritt 6.
   - **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
     【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK
6 【▼】/【▲】: Wählen Sie **"Ein"** oder **"Aus"**. → OK → 【↖】

Anonyme Anrufe sperren

Mit dieser Funktion kann das Gerät eingehende Anrufe mit unterdrückter Rufnummer ablehnen.
Die Standardeinstellung ist **"Aus"**.

Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Diese Funktion ist bei gemeinsamen Anschlüssen nicht verfügbar.
- Der Anruf wird in der Anruferliste (Seite 42) mit ✓ vermerkt, nachdem der Anruf abgelehnt worden ist.

1 (Joystick)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Anonym sperren"** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
   - **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
     Weiter mit Schritt 6.
   - **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
     【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK
6 【▼】/【▲】: Wählen Sie **"Ein"** oder **"Aus"**. → OK → 【↖】

Sperre für eingehende Anrufe (nur für Benutzer der Anruferanzeige (CLIP))

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden unerwünschte Anrufe (z. B. Werbeanrufe), deren Nummern in der Sperrliste vermerkt sind, zurückgewiesen.
Bei einem Anruf erfolgt kein akustisches Rufsignal, und der Anrufer wird identifiziert. Wenn die Rufnummer mit einem Eintrag in der Anrufsperrliste übereinstimmt, lehnt das Gerät den Anruf ab.

Wichtig:

- Wenn am Gerät ein Anruf von einer in der Anrufsperrliste gespeicherten Nummer eingeht, wird der Anruf in der Anruferliste mit vermerkt (Seite 42), nachdem der Anruf abgelehnt wurde.

Speichern unerwünschter Anrufer

Sie können bis zu 30 Telefonnummern in der Anrufsperrliste speichern, indem Sie die Anruferliste verwenden oder die Nummern direkt eingeben.

Wichtig:

- Es wird empfohlen, die Rufnummer einschließlich der Ortsvorwahl für Anrufe ins öffentliche Telefonnetz in der Anrufsperrliste zu speichern.

Von der Anruferliste aus:

1 (linke Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: Wählen Sie den Eintrag mit der zu sperrenden Nummer aus. → (Joystick)
3 【▼】/【▲】: **"Sperrliste einf"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Ja"** → OK → 【↖】

Durch Eingabe von Rufnummern:

1 (Joystick) → 【#】【2】【1】【7】 → (rechte Soft-Taste)
2 Geben Sie die Rufnummer ein (maximal 24 Ziffern). → OK
   - Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie C.
3 【↖】

Anzeigen/Bearbeiten/Löschen gesperrter Nummern

1 (Joystick) → [#][2][1][7]
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
- Zum Beenden drücken Sie [↶].

3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Bearbeiten einer Nummer:**
  → [▼]/[▲]: "Eingeben" → OK → Bearbeiten Sie die Telefonnummer. → OK → [↶]
- **Eine Nummer löschen:**
  → [▼]/[▲]: "Löschen" → OK → [▼]/[▲]: "Ja" → OK → [↶]

Hinweis:
- Drücken Sie während des Bearbeitungsvorgangs zum Hinzufügen die gewünschte Wähltaste und zum Löschen C.

Anonyme Anrufe (Anrufer-ID unterdrücken)

Mithilfe dieser Funktion kann ein anonymer Anruf getätigt werden.
Die Standardeinstellung ist "Aus".

Wichtig:
- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 (Joystick)
2 [▼]/[▲]: "IP Service" → OK
3 [▼]/[▲]: "Anrufmerkmale" → OK
4 [▼]/[▲]: "Anrufer-ID sperr" → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 [▼]/[▲]: Wählen Sie "Ein" oder "Aus". → OK → [↶]

Ändern der Basisstations-PIN (Personal Identification Number: Persönliche Identifikationsnummer)

Wichtig:
- Wenn Sie die PIN ändern, notieren Sie sich bitte Ihre neue PIN. Das Gerät zeigt Ihnen die PIN nicht an. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

1 (Joystick) → [#][1][3][2]
2 Geben Sie die aktuelle 4-stellige Basisstations-PIN ein (Standardwert: "0000").
3 Geben Sie die neue 4-stellige Basisstations-PIN ein. → OK → [↶]

Ändern des Mobilteil-Namens

Jedem Mobilteil kann ein benutzerdefinierter Name zugewiesen werden ("Bob", "Küche" usw.). Dies ist nützlich, wenn Sie Interngespräche zwischen Mobilteilen führen. Sie können auch festlegen, ob der Name des Mobilteils im Standby-Modus angezeigt werden soll oder nicht. Die Standardeinstellung ist "Aus". Wenn Sie "Ein" auswählen, ohne einen Mobilteil-Namen einzugeben, wird "Mobilt. 1" bis "Mobilt. 6" angezeigt.

1 (Joystick) → [#][1][0][4]
2 Geben Sie den gewünschten Namen ein (10 Zeichen max.; siehe Zeichentabelle, Seite 48).
- Wenn nicht erforderlich, weiter mit Schritt 3.

3 OK
4 [▼]/[▲]: "Ein" → OK → [↶]

Datum und Uhrzeit

Falls das Gerät Datum und Uhrzeit nicht anzeigt, stellen Sie beides ein. Sie können Datum und Uhrzeit über die Web-Benutzerschnittstelle einstellen und so programmieren, dass die Einstellungen über das SNTP automatisch angepasst werden. Über die Web-Benutzerschnittstelle ist auch die Sommerzeit-Einstellung verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 (Joystick) → [#][1][0][1]
2 Geben Sie das aktuelle Datum, Monat und Jahr ein.

Beispiel: 15. März 2010
[1][5] [0][3] [1][0]

3 Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.
Beispiel: 9:30
[0][9] [3][0]
- Sie können zwischen 24-Stunden- und 12-Stunden-Zeitformat wählen (**"AM"** oder **"PM"**), indem Sie 12/24 drücken.

4 OK → [↖]

Hinweis:
- Um eine Ziffer zu korrigieren, drücken Sie den Joystick nach links, rechts, oben oder unten, um den Cursor zu der entsprechenden Ziffer zu bewegen, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Aktualisierung der Software für die Basisstation durchführen

Ihr Provider wird Ihnen möglicherweise neue Funktionen anbieten und die Software-Funktion gelegentlich verbessern. Falls Sie die Softwareaktualisierungs-Einstellung für die Basisstation über die Web-Benutzerschnittstelle auf manuellen Modus gestellt haben, müssen Sie die Aktualisierung herunterladen, wenn **"Aktualisiert. Drücken Sie OK."** auf dem Mobilteil angezeigt wird. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Wichtig:
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeige ☐ an der Basisstation grün leuchtet und kein Anschluss benutzt wird (Seite 9).

1 Drücken Sie OK↻, während **"Aktualisiert. Drücken Sie OK."** angezeigt wird.
- Die aktuellen und neuen Softwareversionen für die Basisstation werden angezeigt.
- Wenn Sie das Update später herunterladen möchten, drücken Sie ✕. Wenn Sie zum Herunterladen bereit sind, siehe "Bestätigen der Softwareversion für die Basisstation", Seite 33.

2 OK

Hinweis:
- Die Anzeige ☐ an der Basisstation blinkt während des Herunterladens. Nach Abschluss des Herunterladens hört die Anzeige ☐ auf zu blinken und leuchtet dauerhaft grün.

Bestätigen der Softwareversion für die Basisstation

1 ▦ (Joystick) → **[#][1][5][6]**
- Die aktuelle Softwareversion für die Basisstation wird angezeigt. Zum Beenden drücken Sie **[↖]**.

2 Wenn **"Aktualisiert?"** angezeigt wird, drücken Sie zum Herunterladen OK. Drücken Sie ✕ zum Beenden ohne herunterzuladen.

Programmierbare Einstellungen

Sie können das Gerät anpassen, indem Sie folgende Funktionen programmieren.
Zum Zugriff auf die Funktionen gibt es 2 Methoden:

– Blättern durch die Display-Menüs (Seite 34)
– über Direkteingaben (Seite 35)

Einige Funktionen können über die Web-Benutzerschnittstelle programmiert werden (Seite 40).

- In dieser Bedienungsanleitung wird hauptsächlich die Direkteingabe verwendet.

Programmierung über Blättern durch die Display-Menüs

1 (mittlere Soft-Taste)
2 Drücken Sie 【▲】, 【▼】, 【◄】 oder 【►】, um das gewünschte Hauptmenü auszuwählen. → OK
3 Drücken Sie 【▼】 oder 【▲】, um den gewünschten Eintrag in Untermenü 1 auszuwählen. → OK
- In einigen Fällen müssen Sie in Untermenü 2 eine Auswahl treffen. → OK

4 Drücken Sie 【▼】 oder 【▲】, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. → OK
- Dieser Schritt kann je nach zu programmierender Funktion unterschiedlich sein.
- Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie 【↩】.

Hinweis:

- Die Standardeinstellungen finden Sie auf Seite 35.
- In der folgenden Tabelle zeigt ( ) die Anschlüsse an, die Sie für die Einstellungen auswählen müssen.

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Seite
Leitungsstatus	–	–	12
IP Service	Netzwerkeinst.	DHCP*1	–
		IP Einstellungen*1	–
		Integriert. Web	40
	Anrufmerkmale	Anrufweiterl. (Anschluss 1: max. 8) – Unbeschränkt*1 – Besetzt*1 – Keine Antwort*1	36
		Nicht stören*1 (Anschluss 1: max. 8)	37
		Anonym sperren*1 (Anschluss 1: max. 8)	37
		Anrufer-ID sperr*1 (Anschluss 1: max. 8)	38
Ruftoneinstell.	Ruflautstärke	–	18
	Klingelton	(Anschluss 1: max. 8)	–
	Störungston	–	–
Grundeinstell.	Datum/Uhr eing.*1	–	38
	Anrufer gesperrt*1	–	37
	LCD Kontrast	–	–
	Basiseinh. PIN*1	–	38
	Auswahl Sprache	–	12
	Software Version*1	–	38

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Seite
Telefonbuch	–	–	24
Anruferliste	–	–	42

*1 Wenn Sie diese Einstellungen mit der Basisstation programmieren, müssen Sie denselben Eintrag nicht mehr mit einem Mobilteil programmieren.

Programmierung über Direkteingaben

1 (mittlere Soft-Taste) → **【#】**
2 Geben Sie den gewünschten Funktionscode ein.
3 **【▼】**/**【▲】**: Wählen Sie die gewünschte Einstellung. → **OK**
- Dieser Schritt kann je nach zu programmierender Funktion unterschiedlich sein.
- Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie **【↩】**.

Hinweis:

- In der folgenden Tabelle zeigt < > die Standardeinstellungen an und ( ) die Anschlüsse, die Sie für die Einstellungen auswählen müssen.

Funktion	Funktionscode	Einstellungscode	Systemeinstellung*1	Seite
Basiseinh. PIN	【1】【3】【2】	–	●	38
Anrufer gesperrt	【2】【1】【7】	–	●	37
DHCP*2	【5】【0】【0】	【1】: <Ein> 【0】: Aus	●	–
Integriert. Web	【5】【3】【4】	【1】: Ein 【0】: <Aus>	–	40
Störungston*3	【2】【0】【1】	【1】: <Ein> 【0】: Aus	–	19, 46
IP Einstellungen*2	【5】【0】【1】	–	●	–
LCD Kontrast (Display-Kontrast)	【1】【4】【5】	【1】– 【6】: Stufe 1–6 <3>	–	–
Telefonbuch	【2】【8】【0】	–	–	24
Klingelton	【1】【6】【1】	(Anschluss 1: max. 8) 【1】– 【9】: Klingelton <1>–9	–	–
Ruflautstärke*4	【1】【6】【0】	【1】– 【3】: Stufe 1–<3> 【0】: Aus	–	18
Auswahl Sprache	【1】【1】【0】	<English>	–	12
Datum/Uhr eing.	【1】【0】【1】	–	●	38
Software Version	【1】【5】【6】	–	●	38

*1 Wenn Sie diese Einstellungen mit der Basisstation programmieren, müssen Sie denselben Eintrag nicht mehr mit einem Mobilteil programmieren.
*2 Wir empfehlen Ihnen das Programmieren dieser Einstellungen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
*3 An diesem Ton erkennen Sie, dass Sie einen externen Anruf erhalten, während Sie ein anderes externes oder internes Gespräch führen.
*4 Wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird 🔕 angezeigt und die Basisstation erzeugt keinen Rufton für externe Anrufe. Selbst wenn der Rufton ausgeschaltet ist, klingelt die Basisstation mit der niedrigen Lautstärke bei Interngesprächen (Seite 46).

Anruf weiterleiten

Eingehende Anrufe können an einen anderen Teilnehmer weitergeleitet werden. Sie können einen von 3 Modi auswählen:

– **"Unbeschränkt"**: Alle eingehenden Anrufe werden weitergeleitet.
– **"Besetzt"**: Eingehende Anrufe werden weitergeleitet, wenn der Anschluss belegt ist.
– **"Keine Antwort"**: Eingehende Anrufe werden nach einer bestimmten Anzahl von Rufsignalen weitergeleitet. Die Standardeinstellung für die Anzahl der Ruftöne ist **"3"**. Zum Ändern der Einstellung, siehe "Ändern der Ruftonanzahl", Seite 36.

Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Wenn diese Funktion an Ihrem Gerät eingestellt ist, kann sie durch die Einstellungen Ihres Telefonsystems außer Kraft gesetzt werden.
- Diese Funktion ist bei gemeinsamen Anschlüssen nicht verfügbar.
- Der Anruf wird in der Anruferliste (Seite 42) mit ✓ vermerkt, nachdem der Anruf weitergeleitet worden ist.

Aktivieren/Deaktivieren der Anrufweiterleitung

1 (mittlere Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Anrufweiterl."** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Option aus. → OK
7 【▼】/【▲】: **"Ein/Aus"** → OK
8 【▼】/【▲】: Wählen Sie **"Ein"** oder **"Aus"**. → OK
- Wenn Sie **"Aus"** wählen, drücken Sie zum Beenden 【⇦】.
- Wenn die weitergeleitete Rufnummer bereits eingestellt ist, drücken Sie zum Beenden 【⇦】. Zum Ändern der Rufnummer führen Sie ab Schritt 7, "Ändern der Rufnummer", Seite 36 aus, und drücken Sie dann 【⇦】 zum Beenden.

9 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Sie weiterleiten wollen (max. 24 Ziffern). → OK
- Wenn Sie **"Keine Antwort"** ausgewählt haben, geben Sie die Anzahl der Ruftöne ein (0, 2-20 Ruftöne), bevor das Gerät die Anrufe weiterleitet. → OK

10 【⇦】

Ändern der Rufnummer

1 (mittlere Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Anrufweiterl."** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Option aus. → OK
7 【▼】/【▲】: **"Rufnummer"** → OK
8 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Sie weiterleiten wollen (max. 24 Ziffern). → OK → 【⇦】

Ändern der Ruftonanzahl

Sie können die Ruftonanzahl vor Weiterleiten des Anrufes ändern, wenn **"Keine Antwort"** ausgewählt wurde.

1 (mittlere Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Anrufweiterl."** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 【▼】/【▲】: **"Keine Antwort"** → OK
7 【▼】/【▲】: **"Anzahl Ruftöne"** → OK
8 Geben Sie die Ruftonanzahl ein, bevor das Gerät Anrufe weiterleitet (0, 2-20 Ruftöne). → OK → 【⇦】

Beschäftigt

Mit dieser Funktion kann das Gerät Anrufe ausgewählter Anschlüsse ablehnen.
Die Standardeinstellung ist **"Aus"**.

Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Wenn diese Funktion an Ihrem Gerät eingestellt ist, kann sie durch die Einstellungen Ihres Telefonsystems außer Kraft gesetzt werden.
- Diese Funktion ist bei gemeinsamen Anschlüssen nicht verfügbar.
- Der Anruf wird in der Anruferliste (Seite 42) mit ✓ vermerkt, nachdem der Anruf abgelehnt worden ist.

1 (mittlere Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Nicht stören"** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.

- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 【▼】/【▲】: Wählen Sie **"Ein"** oder **"Aus"**. → OK → 【↩】

Anonyme Anrufe sperren

Mit dieser Funktion kann das Gerät eingehende Anrufe mit unterdrückter Rufnummer ablehnen.
Die Standardeinstellung ist **"Aus"**.

Wichtig:

- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
- Diese Funktion ist bei gemeinsamen Anschlüssen nicht verfügbar.
- Der Anruf wird in der Anruferliste (Seite 42) mit ✓ vermerkt, nachdem der Anruf abgelehnt worden ist.

1 (mittlere Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: **"IP Service"** → OK
3 【▼】/【▲】: **"Anrufmerkmale"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Anonym sperren"** → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.

- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 【▼】/【▲】: Wählen Sie **"Ein"** oder **"Aus"**. → OK → 【↩】

Sperre für eingehende Anrufe (nur für Benutzer der Anruferanzeige (CLIP))

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden unerwünschte Anrufe (z. B. Werbeanrufe), deren Nummern in der Sperrliste vermerkt sind, zurückgewiesen.
Bei einem Anruf erfolgt kein akustisches Rufsignal, und der Anrufer wird identifiziert. Wenn die Rufnummer mit einem Eintrag in der Anrufsperrliste übereinstimmt, lehnt das Gerät den Anruf ab.

Wichtig:

- Wenn am Gerät ein Anruf von einer in der Anrufsperrliste gespeicherten Nummer eingeht, wird der Anruf in der Anruferliste mit ✕ vermerkt (Seite 42), nachdem der Anruf abgelehnt wurde.

Speichern unerwünschter Anrufer

Sie können bis zu 30 Telefonnummern in der Anrufsperrliste speichern, indem Sie die Anruferliste verwenden oder die Nummern direkt eingeben.

Wichtig:

- Es wird empfohlen, die Rufnummer einschließlich der Ortsvorwahl für Anrufe ins öffentliche Telefonnetz in der Anrufsperrliste zu speichern.

Von der Anruferliste aus:

1 (rechte Soft-Taste)
2 【▼】/【▲】: Wählen Sie den Eintrag mit der zu sperrenden Nummer aus. → (mittlere Soft-Taste)
3 【▼】/【▲】: **"Sperrliste einf"** → OK
4 【▼】/【▲】: **"Ja"** → OK → 【↩】

Durch Eingabe von Rufnummern:

1 (mittlere Soft-Taste) → 【#】【2】【1】【7】 →
2 Geben Sie die Rufnummer ein (maximal 24 Ziffern). → OK
- Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie C.

3 【↩】

Anzeigen/Bearbeiten/Löschen gesperrter Nummern

1 (mittlere Soft-Taste) → [#][2][1][7]
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
- Zum Beenden drücken Sie [⇦].

3 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Bearbeiten einer Nummer:**
  → [▼]/[▲]: "Eingeben" → OK → Bearbeiten Sie die Telefonnummer. → OK → [⇦]
- **Eine Nummer löschen:**
  → [▼]/[▲]: "Löschen" → OK → [▼]/[▲]: "Ja" → OK → [⇦]

Hinweis:
- Drücken Sie während des Bearbeitungsvorgangs zum Hinzufügen die gewünschte Wähltaste und zum Löschen C.

Anonyme Anrufe (Anrufer-ID unterdrücken)

Mithilfe dieser Funktion kann ein anonymer Anruf getätigt werden.
Die Standardeinstellung ist "Aus".

Wichtig:
- Wir empfehlen Ihnen das Einstellen mithilfe Ihres Administrators. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 (mittlere Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: "IP Service" → OK
3 [▼]/[▲]: "Anrufmerkmale" → OK
4 [▼]/[▲]: "Anrufer-ID sperr" → OK
5 Fahren Sie mit dem gewünschten Vorgang fort.
- **Wenn 1 Anschluss registriert ist:**
  Weiter mit Schritt 6.
- **Wenn 2 oder mehr Anschlüsse registriert sind:**
  [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → OK

6 [▼]/[▲]: Wählen Sie "Ein" oder "Aus". → OK → [⇦]

Datum und Uhrzeit

Falls das Gerät Datum und Uhrzeit nicht anzeigt, stellen Sie beides ein. Sie können Datum und Uhrzeit über die Web-Benutzerschnittstelle einstellen und so programmieren, dass die Einstellungen über das SNTP automatisch angepasst werden. Über die Web-Benutzerschnittstelle ist auch die Sommerzeit-Einstellung verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

1 (mittlere Soft-Taste) → [#][1][0][1]
2 Geben Sie das aktuelle Datum, Monat und Jahr ein.
Beispiel: 15. März 2010
[1][5] [0][3] [1][0]
3 Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.
Beispiel: 9:30
[0][9] [3][0]
- Sie können zwischen 24-Stunden- und 12-Stunden-Zeitformat wählen ("AM" oder "PM"), indem Sie 12/24 drücken.

4 OK → [⇦]

Hinweis:
- Um eine Ziffer zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit [◄], [►], [▲] oder [▼] an die betreffende Stelle und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.

Ändern der Basisstations-PIN (Personal Identification Number: Persönliche Identifikationsnummer)

Wichtig:
- Wenn Sie die PIN ändern, notieren Sie sich bitte Ihre neue PIN. Das Gerät zeigt Ihnen die PIN nicht an. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

1 (mittlere Soft-Taste) → [#][1][3][2]
2 Geben Sie die aktuelle 4-stellige Basisstations-PIN ein (Standardwert: "0000").
3 Geben Sie die neue 4-stellige Basisstations-PIN ein. → OK → [⇦]

Aktualisierung der Software für die Basisstation durchführen

Ihr Provider wird Ihnen möglicherweise neue Funktionen anbieten und die Software-Funktion gelegentlich verbessern. Falls Sie die Softwareaktualisierungs-Einstellung für die Basisstation über die Web-Benutzerschnittstelle auf manuellen Modus gestellt haben, müssen Sie die Aktualisierung herunterladen, wenn "Aktualisiert. Drücken Sie OK." auf dem

Mobilteil angezeigt wird. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Wichtig:

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeige ☐ an der Basisstation grün leuchtet und kein Anschluss benutzt wird (Seite 9).

1 Drücken Sie OK↻, während **"Aktualisiert. Drücken Sie OK."** angezeigt wird.

- Die aktuellen und neuen Softwareversionen für die Basisstation werden angezeigt.
- Wenn Sie das Update später herunterladen möchten, drücken Sie ✕. Wenn Sie zum Herunterladen bereit sind, siehe "Bestätigen der Softwareversion für die Basisstation", Seite 39.

2 OK

Hinweis:

- Die Anzeige ☐ an der Basisstation blinkt während des Herunterladens. Nach Abschluss des Herunterladens hört die Anzeige ☐ auf zu blinken und leuchtet dauerhaft grün.

Bestätigen der Softwareversion für die Basisstation

1 ▦ (mittlere Soft-Taste) → **【#】【1】【5】【6】**

- Die aktuelle Softwareversion für die Basisstation wird angezeigt. Zum Beenden drücken Sie **【↩】**.

2 Wenn **"Aktualisiert?"** angezeigt wird, drücken Sie zum Herunterladen OK. Drücken Sie ✕ zum Beenden ohne herunterzuladen.

Programmieren über die Web-Benutzerschnittstelle

Sie können folgende Funktionen über die Web-Benutzerschnittstelle programmieren. Es ist ein Passwort erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

– Netzwerkeinstellungen*1
– Anruf weiterleiten*2 (Seite 30, 36)
– Beschäftigt*3 (Seite 31, 37)
– Anonyme Anrufe sperren*4 (Seite 31, 37)
– Sperre für eingehende Anrufe*5 (Seite 31, 37)
– Anonyme Anrufe*6 (Anrufer-ID unterdrücken) (Seite 32, 38)
– Aktualisierung der Software für die Basisstation durchführen*7 (Seite 33, 38)

*1 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Network”/“Netzwerk” beschrieben.
*2 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Call Forward”/“Ruf weiterleiten” beschrieben.
*3 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Do Not Disturb”/“Nicht Stören” beschrieben.
*4 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Block Anonymous Call”/“Anonymen Anrufer Sperren” beschrieben.
*5 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Call Rejection Phone Numbers”/“Abzulehnende Rufnummern” beschrieben.
*6 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Block Caller ID”/“Rufnummer sperren” beschrieben.
*7 Diese Funktion wird in der Web-Benutzerschnittstelle als “Firmware Update” (Aktualisierung der Firmware) beschrieben.

Embedded Web

Sie müssen die Web-Benutzerschnittstelle jedes Mal aktivieren, wenn Sie mit einem Computer Funktionen programmieren. Die Web-Benutzerschnittstelle wird nach dem Einstellen über den Computer deaktiviert. Die Standardeinstellung ist **“Aus”**.

Mobilteil

1 (Joystick) → **【#】【5】【3】【4】**
2 **【▼】/【▲】**: Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3 **OK** → **【↷】**

Basisstation

1 (mittlere Soft-Taste) → **【#】【5】【3】【4】**
2 **【▼】/【▲】**: Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3 **OK** → **【↷】**

Registrieren von Geräten

Verwenden von Zusatzgeräten

Zusätzliche Mobilteile

An der Basisstation können bis zu 6 Mobilteile registriert werden.

Wichtig:

- Das zusätzliche Mobilteil-Modell, das bei der Benutzung dieser Station empfohlen wird, ist auf Seite 5 aufgeführt. Wird ein anderes Mobilteil-Modell benutzt, stehen bestimmte Funktionen (Ruftoneinstellungen, Telefonbuch usw.) eventuell nicht zur Verfügung.

Registrieren eines Mobilteils an der Basisstation

Das mitgelieferte Mobilteil und die Basisstation sind bereits registriert. Wenn das Mobilteil aus irgendeinem Grund nicht an der Basisstation registriert ist (▼ wird beispielsweise auch dann angezeigt, wenn sich das Mobilteil in der Nähe der Basisstation befindet), müssen Sie das Mobilteil neu registrieren.

1 **Mobilteil:**
(Joystick) → **[#][1][3][0]**

2 **Basisstation:**

- **KX-TGP500:**
  Halten Sie **[📞]** etwa 4 Sekunden lang gedrückt, bis die ☐-Anzeige rot blinkt.
- **KX-TGP550:**
  Halten Sie **[📞]** etwa 4 Sekunden lang gedrückt, bis das Registriersignal ertönt und die ☐-Anzeige rot blinkt.

- Wenn alle registrierten Mobilteile zu klingeln beginnen, drücken Sie dieselbe Taste, um das Klingeln zu beenden. Wiederholen Sie ab Schritt 1.
- Der nächste Schritt muss innerhalb von 90 Sekunden ausgeführt werden.

3 **Mobilteil:**
OK

4 Warten Sie, bis **"Basis PIN?"** angezeigt wird. → Geben Sie die Basisstations-PIN ein (Standardeinstellung: **"0000"**). → Drücken Sie auf **OK**, und warten Sie, bis ein langer Piepton zu hören ist.

- Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.
- Wenn das Mobilteil erfolgreich registriert wurde, wechselt ▼ zu Y.

Hinweis:

- Wenn Sie ein zusätzliches Mobilteil kaufen, finden Sie in der Installationsanleitung des zusätzlichen Mobilteils Informationen zur Registrierung.

Löschen der Registrierung eines Mobilteils

Ein Mobilteil kann seine eigene, in der Basisstation gespeicherte Registrierung (oder die Registrierung eines anderen Mobilteils) löschen. Hierdurch kann das Mobilteil die Funkverbindung zum System beenden.

Mobilteil

1 (Joystick) → **[#][1][3][1]**
2 **[3][3][5]** → **OK**
3 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. → **OK**
4 **[▼]/[▲]**: **"Ja"** → **OK**

- Wenn Sie ein anderes Mobilteil löschen als das, das Sie gerade verwenden, drücken Sie **[↩]** zum Beenden.

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 Halten Sie **[📞]** gedrückt, bis das Registriersignal ertönt und die ☐-Anzeige rot blinkt.

- Wenn alle registrierten Mobilteile zu klingeln beginnen, drücken Sie dieselbe Taste, um das Klingeln zu beenden. Wiederholen Sie anschließend den Schritt.

2 Halten Sie die Mobilteilnummer (**[1]** – **[6]**) des Mobilteils gedrückt, das Sie löschen möchten, bis ein Bestätigungston erklingt.

Verwenden des Leistungsmerkmals Anruferanzeige (CLIP)

Die Verfügbarkeit dieses Dienstes ist abhängig von Ihrem Telefonsystem. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Anruferanzeige (CLIP)-Funktionen

Wenn ein externer Anruf eingeht, werden die Anruferdaten angezeigt.
In der Anruferliste werden die Informationen zu den letzten 100 Anrufern vom letzten bis zum weitest zurück liegenden protokolliert.

- Geht ein anonymer Anruf ein, so wird **"Anonymer Anruf"** angezeigt.

Versäumte Anrufe

Wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wird, behandelt das Gerät diesen als einen versäumten Anruf, und **"Entgang. Anruf"** wird angezeigt. Daran können Sie erkennen, ob Sie die Anruferliste anzeigen sollten, um zu sehen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.

Namensanzeige des Telefonbuchs

Wenn Anruferdaten empfangen werden und mit einer im Telefonbuch gespeicherten Rufnummer übereinstimmen, wird der im Telefonbuch gespeicherte Name angezeigt und in der Anruferliste protokolliert.

Rufton-ID

Diese Funktion hilft Ihnen, den Anrufer im Voraus zu erkennen, indem Sie für unterschiedliche Anrufer aus Ihrer Telefonbuchliste unterschiedlicheRuftöne verwenden (Seite 21, 24). Sie können jedem Telefonbucheintrag einen unterschiedlichen Rufton zuweisen. Geht der Anruf eines Anrufers ein, der im Telefonbuch verzeichnet ist, werden die Anruferdaten angezeigt und der zugewiesene Rufton ertönt.

Anruferliste

Wichtig:

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung des Geräts für Datum und Uhrzeit korrekt ist (Seite 32, 38).

Anzeigen der Anruferliste und Rückruf

Mobilteil

1 (linke Soft-Taste)
2 Drücken Sie den Joystick nach unten, um vom letzten Anruf aus zu suchen, oder nach oben, um vom ältesten Anruf aus zu suchen.
   - Sie können genauere Informationen zum Anrufer sehen, wenn Sie drücken.
3 Drücken Sie 【】, um zurückzurufen.
   Zum Beenden drücken Sie 【】.

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 (rechte Soft-Taste)
2 Drücken Sie 【▼】, um die Suche beim jüngsten Anruf zu starten, oder drücken Sie 【▲】, um mit dem ältesten Anruf zu beginnen.
   - Wenn ein Pfeil (▶) hinter der Nummer angezeigt wird, heißt das, dass die Nummer nicht vollständig zu sehen ist. Drücken Sie 【►】, um die restlichen Ziffern ansehen zu können. Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie 【◄】.
3 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab, um zurückzurufen.
   Zum Beenden drücken Sie 【】.

Hinweis für Mobilteil und Basisstation:

- Wenn der Eintrag bereits angezeigt oder beantwortet wurde, wird "✓" angezeigt, auch wenn dazu ein anderes Gerät verwendet wurde.
- In Schritt 3 verwendet das Gerät für den Rückruf automatisch den Anschluss, von dem aus der Anruf entgegengenommen wurde. Wenn Sie einen Anschluss auswählen möchten:
  Mobilteil: → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → 【】
  Basisstation (KX-TGP550): → 【▼】/【▲】: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Bearbeiten der Rufnummer eines Anrufers vor dem Rückruf

Mobilteil

1 [→] (linke Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
- Sie können genauere Informationen zum Anrufer sehen, wenn Sie [📖] drücken.

3 [⊞]
4 [▼]/[▲]: "Einfg. & Anrufen" → OK
5 Bearbeiten Sie die Nummer.
- Drücken Sie Wähltaste ([0] – [9]), um eine Ziffer hinzuzufügen, oder C, um eine Ziffer zu löschen.

6 Drücken Sie [↘] oder [↘].

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 [→] (rechte Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
- Wenn ein Pfeil (▸) hinter der Nummer angezeigt wird, heißt das, dass die Nummer nicht vollständig zu sehen ist. Drücken Sie [►], um die restlichen Ziffern ansehen zu können. Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie [◄].

3 [⊞]
4 [▼]/[▲]: "Einfg. & Anrufen" → OK
5 Bearbeiten Sie die Nummer.
- Drücken Sie Wähltaste ([0] – [9]), um eine Ziffer hinzuzufügen, oder C, um eine Ziffer zu löschen.

6 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Hinweis für Mobilteil und Basisstation:

- In Schritt 6 verwendet das Gerät für den Rückruf automatisch den Anschluss, von dem aus der Anruf entgegengenommen wurde. Wenn Sie einen Anschluss auswählen möchten:
  Mobilteil: [↙] → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Drücken Sie [↘] oder [↘].
  Basisstation (KX-TGP550): [↙] → [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab.

Löschen von Anruferdaten

Mobilteil

1 [→] (linke Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. → [⊞]
3 [▼]/[▲]: "Löschen" → OK
4 [▼]/[▲]: "Ja" → OK → [↗]

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 [→] (rechte Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. → X
3 [▼]/[▲]: "Ja" → OK → [↔]

Löschen aller Anruferdaten

Mobilteil

1 [→] (linke Soft-Taste) → X
2 [▼]/[▲]: "Ja" → OK

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 [→] (rechte Soft-Taste) → X
2 [▼]/[▲]: "Ja" → OK

Speichern von Anruferinformationen im Telefonbuch

Mobilteil

1 [→] (linke Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
- Sie können genauere Informationen zum Anrufer sehen, wenn Sie [📖] drücken.

3 [⊞]
4 [▼]/[▲]: "Tel.buch hinzuf." → OK
5 Fahren Sie mit Schritt 3 auf "Bearbeiten von Einträgen", Seite 21 fort.

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 [→] (rechte Soft-Taste)
2 [▼]/[▲]: Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
- Wenn ein Pfeil (▸) hinter der Nummer angezeigt wird, heißt das, dass die Nummer nicht vollständig zu sehen ist. Drücken Sie [►], um die restlichen Ziffern ansehen zu können. Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie [◄].

3 [⊞]
4 [▼]/[▲]: "Tel.buch hinzuf." → OK

5 Fahren Sie mit Schritt 3 auf "Bearbeiten von Einträgen", Seite 24 fort.

Voice Mail-Dienst

Der Voice Mail-Dienst ist abhängig von Ihrem Telefonsystem verfügbar. Ihr Telefonsystem nimmt Anrufe für Sie entgegen, wenn Sie sie nicht entgegennehmen können oder wenn Ihr Anschluss besetzt ist. Nachrichten werden von Ihrem Telefonsystem aufgezeichnet, nicht von Ihrem Telefon. Bitte wenden Sie sich an Ihren Provider, um Einzelheiten zu diesem Dienst zu erfahren.

Abhören von Voice Mail-Nachrichten

Das Gerät weist wie folgt auf neue Voice Mail-Nachrichten hin:

– **"Neue Nachricht"** wird auf dem Display angezeigt, falls der Anzeigedienst für Nachrichten verfügbar ist.
– Die Nachrichtenanzeige am Mobilteil blinkt langsam, wenn der Nachrichtenalarm aktiviert wurde ("Nachrichtenalarm", Seite 44).
– **KX-TGP550:** Die Anzeige ✉ an der Basisstation blinkt.

Mobilteil

1 (Joystick)
2 **[▼]/[▲]**: **"Neue Nachricht"** → **OK**
3 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → **OK**
- ✉ wird neben dem Anschluss auf dem Display angezeigt, falls auf diesem Anschluss neue Nachrichten eingegangen sind.
- Wenn ein Pfeil (▸) hinter der Nummer angezeigt wird, heißt das, dass die Nummer nicht vollständig zu sehen ist.
  Drücken Sie den Joystick nach rechts, um die restlichen Ziffern ansehen zu können. Um zur vorherigen Anzeige zurückzugelangen, drücken Sie den Joystick nach links.

4 Drücken Sie abschließend **[↷]**.

Basisstation

Verfügbar für: KX-TGP550

1 **[✉]** → **[▼]/[▲]**: Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus. → **OK**
- ✉ wird neben dem Anschluss auf dem Display angezeigt, falls auf diesem Anschluss neue Nachrichten eingegangen sind.
- Wenn ein Pfeil (▸) hinter der Nummer angezeigt wird, heißt das, dass die Nummer nicht vollständig zu sehen ist.
  Drücken Sie **[►]**, um die restlichen Ziffern ansehen zu können. Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie **[◄]**.
- Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer bei Bedarf ab.

2 Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie **[↷]** oder legen Sie den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel.

Nachrichtenalarm

Sie können festlegen, ob die Nachrichtenanzeige am Mobilteil langsam blinkt oder nicht, wenn neue Voice Mail-Nachrichten aufgezeichnet wurden. Die Standardeinstellung ist **"Aus"**.

Mobilteil

1 (Joystick) → **[#][3][4][0]**
2 **[▼]/[▲]**: Wählen Sie die gewünschte Einstellung. → **OK** → **[↷]**

Hinweis:
- Bei aktiviertem Nachrichtenalarm verkürzt sich die Akku-Betriebsdauer.

Interngespräch-Funktionen zwischen Mobilteilen

Interngespräche

Zwischen Mobilteilen können interne Anrufe getätigt werden.

Hinweis:

- Wenn Sie einen externen Anruf erhalten, während Sie ein Interngespräch führen, hören Sie Unterbrechungstöne (Seite 29). Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie auf 【✆】 und anschließend auf 【✆】.
- Beim Paging eines Mobilteils piept das gerufene Mobilteil 1 Minute lang.

Tätigen von Interngesprächen

1. (Joystick) → 【▼】/【▲】: "Intern" → OK
2. 【▼】/【▲】: Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. →
   - Drücken Sie 【✆】, um das Rufen zu beenden.
3. Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie 【✆】.

Entgegennehmen von Interngesprächen

1. Drücken Sie 【✆】, um auf das Rufen zu reagieren.
2. Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie 【✆】.

Automatischer Interngespräche-Modus/Raumüberwachung

Diese Funktion bietet folgende Möglichkeiten:

– Entgegennehmen eines Interngesprächs ohne Tasten am Mobilteil zu drücken.
– Abhören der Geräusche in einem Zimmer, in dem sich das Mobilteil befindet.

Aktivieren/Deaktivieren des automatischen Interngespräche-Modus

"Aus" (Standard): Deaktiviert diese Funktion.
"Ein (Ruft. ein)": Wenn ein Interngespräch eingeht, klingelt das Mobilteil 2 Mal, bevor die Freisprecheinrichtung automatisch aktiviert wird.
"Ein (Ruft. aus)": Wenn ein Interngespräch eingeht, klingelt das Mobilteil nicht, bevor die Freisprecheinrichtung automatisch aktiviert wird. Mit dieser Funktion können Sie zum Beispiel leicht ein Kinderzimmer von verschiedenen Stellen im Haus aus überwachen.

1. (Joystick) → 【#】【2】【7】【3】
2. 【▼】/【▲】: Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3. OK → 【✆】

Hinweis:

- Der automatische Interngespräche-Modus kann in folgenden Fällen nicht verwendet werden:
  – Ihr Mobilteil empfängt gerade einen weitergeleiteten externen Anruf.
  – Alle Mobilteile werden gerade von der Basisstation gerufen.

Entgegennehmen von Interngesprächen im automatischen Interngespräche-Modus

1. Wenn Sie von einem anderen Mobilteil gerufen werden, sprechen Sie in das Mikrofon.
   - Um wieder auf den Hörer umzuschalten, drücken Sie 【✆】.
2. Um das Interngespräch zu beenden, drücken Sie 【✆】.

Überwachung der Geräusche in einem Zimmer

Sie können Geräusche in einem Zimmer abhören, in dem sich das Mobilteil befindet.

Wichtig:

- Stellen Sie vor Verwendung der Funktion den automatischen Interngespräche-Modus des Zielmobilteils auf "Ein (Ruft. aus)", um den Zugriff durch andere Mobilteile zuzulassen.

1. Rufen Sie das Zielmobilteil an (Seite 45).
   - Sie können die Geräusche hören.
2. Drücken Sie zum Stummschalten Ihrer Tonausgabe, wenn nötig.
3. Drücken Sie 【✆】, um die Überwachung zu beenden.

Anrufweiterleitung

Externe Anrufe können zwischen 2 Mobilteilen weitergeleitet werden.

1. Drücken Sie während eines externen Anrufs auf .
2. 【▼】/【▲】: "Intern" → OK
3. 【▼】/【▲】: Wählen Sie das gewünschte Mobilteil. →
4. Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
   - Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie 【✆】, um zurück zum externen Anruf zu gelangen.
5. 【✆】

Direktes Weiterleiten eines Anrufs ohne Kommunikation mit dem anderen Mobilteil-Anwender

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3, “Anrufweiterleitung”, Seite 45 aus.
2 【↷】
- Der Rufton des externen Anrufs ertönt am anderen Mobilteil.

Hinweis:
- Wenn der andere Mobilteil-Anwender den Anruf nicht innerhalb von 1 Minute entgegennimmt, ertönt der Rufton erneut an Ihrem Mobilteil.

Entgegennehmen von weitergeleiteten Anrufen

Drücken Sie 【↶】, um auf das Rufen zu reagieren.

Hinweis:
- Nachdem sich der rufende Teilnehmer getrennt hat, können Sie mit dem externen Anrufer sprechen.

Interngespräch-Funktionen zwischen Mobilteil und Basisstation (nur KX-TGP550)

Interngespräche

Zwischen Mobilteil und Basisstation können Interngespräche getätigt werden.

Hinweis:
- Wenn Sie einen externen Anruf erhalten, während Sie ein Interngespräch führen, hören Sie Unterbrechungstöne (Seite 29, 35).
  - Um den Anruf mit dem Mobilteil entgegenzunehmen, drücken Sie auf 【↷】 und anschließend auf 【↶】.
  - Um einen Anruf an der Basisstation entgegenzunehmen, legen Sie den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel und nehmen Sie ihn dann wieder ab. Falls die Freisprecheinrichtung benutzt wird, drücken Sie 【🔊】 2 Mal.
- Beim Paging eines Mobilteils piept das gerufene Mobilteil 1 Minute lang.

Tätigen von Interngesprächen

Mobilteil

1 【▤】 (Joystick)
2 【▼】/【▲】: “Intern” → OK
3 【▼】/【▲】: Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. → 【↶】
- Drücken Sie 【↷】, um das Rufen zu beenden.

4 Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie 【↷】.

Basisstation

1 Drücken Sie 【✎1】 – 【✎6】 oder 【📢】.
- Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer bei Bedarf ab.
- Um das Paging abzubrechen, drücken Sie die gleiche Taste erneut.

2 Drücken Sie nach Beendigung des Gesprächs 【🔊】 oder legen Sie den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel.

Entgegennehmen von Interngesprächen

Mobilteil

1 Drücken Sie 【↶】, um auf das Rufen zu reagieren.
2 Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie 【↷】.

Basisstation

1 Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab oder drücken Sie 【🔊】, um auf das Rufen zu reagieren.
2 Legen Sie nach Beendigung des Gesprächs den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel oder drücken Sie 【🔊】.

Entgegennehmen von Interngesprächen im automatischen Interngespräche-Modus

Aktivieren Sie vor Verwendung des automatischen Interngespräche-Modus den automatischen Interngespräche-Modus (Seite 45).

Mobilteil

1 Wenn Sie von der Basisstation gerufen werden, sprechen Sie in das Mikrofon.
- Um wieder auf den Hörer umzuschalten, drücken Sie 【↶】.

2 Um das Interngespräch zu beenden, drücken Sie 【↷】.

Überwachung der Geräusche in einem Zimmer mit dem automatischen Interngespräche-Modus

Sie können mit dem automatischen Interngespräche-Modus Geräusche in einem Zimmer abhören, in dem sich das Mobilteil befindet.

Wichtig:
- Stellen Sie vor Verwendung der Funktion den automatischen Interngespräche-Modus des

Zielmobilteils auf **"Ein (Ruft. aus)"**, um den Zugriff durch die Basisstation zuzulassen.

Basisstation

1 Rufen Sie das Zielmobilteil an (Seite 46).
- Sie können die Geräusche hören.

2 Drücken Sie 【⊠】 zum Stummschalten Ihrer Tonausgabe, wenn nötig.

3 Zum Beenden des Abhörens drücken Sie 【🔇】 oder legen Sie den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel.

Anrufweiterleitung

Zwischen Mobilteil und Basisstation können externe Anrufe weitergeleitet werden.

Mobilteil

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf 【▦】.

2 【▼】/【▲】: **"Intern"** → **OK**

3 【▼】/【▲】: Wählen Sie die Basisstation. → 【📞】

4 Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
- Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie 【📞】, um zurück zum externen Anruf zu gelangen.

5 【📴】

Basisstation

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf 【✎1】 – 【✎6】 oder 【•))】.

2 Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer abnimmt.
- Wenn der gerufene Teilnehmer nicht abnimmt, drücken Sie die gleiche Taste wie in Schritt 1, um zurück zum externen Anruf zu gelangen.

3 Legen Sie den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel.

Direktes Weiterleiten eines Anrufs ohne Kommunikation mit dem anderen Anwender des Mobilteils oder der Basisstation

Mobilteil

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3, "Anrufweiterleitung", Seite 47 aus.

2 【📴】
- Der Rufton des externen Anrufs ertönt am anderen Gerät.

Basisstation

1 Drücken Sie während eines externen Anrufs auf 【✎1】 – 【✎6】 oder 【•))】.

2 Legen Sie den kabelgebundenen Hörer auf die Gabel.
- Der Rufton des externen Anrufs ertönt am anderen Gerät.

Hinweis für Mobilteil und Basisstation:

- Wenn der andere Mobilteil- oder Bassistations-Anwender den Anruf nicht innerhalb von 1 Minute entgegennimmt, ertönt der Rufton erneut an Ihrem Gerät.

Entgegennehmen von weitergeleiteten Anrufen

Mobilteil

Drücken Sie 【📞】, um auf das Rufen zu reagieren.

Basisstation

Nehmen Sie den kabelgebundenen Hörer ab oder drücken Sie 【🔇】, um auf das Rufen zu reagieren.

Hinweis für Mobilteil und Basisstation:

- Nachdem sich der rufende Teilnehmer getrennt hat, können Sie mit dem externen Anrufer sprechen.

Mobilteil-Suchfunktion

Sie können ein verlegtes Mobilteil wiederfinden, indem Sie es rufen.

1 **Basisstation:**
【•))】
- Alle registrierten Mobilteile piepen 1 Minute lang.

2 So beenden Sie das Rufen:
Basisstation:
Drücken Sie auf 【•))】.
Mobilteil:
- **KX-TGP500:**
  Drücken Sie auf 【📴】.
- **KX-TGP550:**
  Drücken Sie 【📞】 und anschließend 【📴】.

Zeicheneingabe

Basisstation / Mobilteil

Die Wähltasten dienen zur Eingabe von Zeichen und Nummern. Jeder Wähltaste sind mehrere Zeichen zugewiesen. Je nach Zeicheneingabemodus können andere Zeichen eingegeben werden (Seite 48).

– **Mobilteil:** Bewegen Sie den Cursor mit dem Joystick nach links oder nach rechts.
Basisstation (KX-TGP550): Drücken Sie **[◄]** oder **[►]**, um den Cursor nach links oder nach rechts zu bewegen.
– Drücken Sie die Wahltasten, um Zeichen und Nummern einzugeben.
– Drücken Sie **C**, um das/die durch den Cursor markierte Zeichen/Ziffer zu löschen. Halten Sie **C** gedrückt, um alle Zeichen oder Nummern zu löschen.
– Drücken Sie **[✱]**, um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
– Zur Eingabe eines anderen Zeichens, das sich auf der gleichen Wahltaste befindet:
Mobilteil: Drücken Sie den Joystick nach rechts, um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen.
Basisstation (KX-TGP550): Drücken Sie **[►]**, um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen.

Zeicheneingabemodi

Als Zeicheneingabemodi stehen Alphabet (ABC), Numerisch (0-9), Griechisch (ΑΒΓ), Durchwahl 1 (AÄÅ), Durchwahl 2 (SŚŠ) und Kyrillisch (АБВ) zur Verfügung. Mit Ausnahme von Numerisch können Sie in diesen Eingabemodi das Zeichen, das eingegeben werden soll, durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Wähltaste auswählen.

Wenn auf dem Gerät die Anzeige für die Zeicheneingabe erscheint:

1/A/? (rechte Soft-Taste) → **[▼]/[▲]**: Wählen Sie einen Zeicheneingabemodus aus. → **OK**

Alphabetische Zeichentabelle (ABC)

0	1	ABC 2	DEF 3	GHI 4	JKL 5	MNO 6	PQRS 7	TUV 8	WXYZ 9	#
Leerzeichen 0	Leerzeichen # & ' ( ) ✱ , - . / 1	A B C 2 a b c 2	D E F 3 d e f 3	G H I 4 g h i 4	J K L 5 j k l 5	M N O 6 m n o 6	P Q R S 7 p q r s 7	T U V 8 t u v 8	W X Y Z 9 w x y z 9	#

Numerischer Eingabetabelle (0-9)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	#
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	#

Griechische Zeichentabelle (ΑΒΓ)

0	1	ABC 2	DEF 3	GHI 4	JKL 5	MNO 6	PQRS 7	TUV 8	WXYZ 9	#
Leerzeichen 0	Leerzeichen # & ' ( ) ✱ , - . / 1	Α Β Γ 2	Δ Ε Ζ 3	Η Θ Ι 4	Κ Λ Μ 5	Ν Ξ Ο 6	Π Ρ Σ 7	Τ Υ Φ 8	Χ Ψ Ω ϗ 9	#

Zeichentabelle für die Durchwahl 1 (AÄÅ)

0	1	ABC 2	DEF 3	GHI 4	JKL 5	MNO 6	PQRS 7	TUV 8	WXYZ 9	#
Leerzeichen 0	Leerzeichen # & ' ( ) * , - . / 1	A À Á Â Ã Ä Å Æ B C Ç 2	D E È É Ê Ë Ē F 3	G Ğ H I Ì Í Î Ï Ī İ 4	J K L 5	M N Ñ O Ò Ó Ô Õ Ö Ø 6	P Q R S Ș ß 7	T U Ù Ú Û Ü Ū V 8	W Ŵ X Y Ŷ Z 9	#
		a à á â ã ä å æ b c ç 2	d e è é ê ë ē f 3	g ğ h i ì í î ï ī ı ǐ 4	j k l 5	m n ñ o ò ó ô õ ö ø 6	p q r s ș ß 7	t u ù ú û ü ū v 8	w ŵ x y ŷ z 9	

Zeichentabelle für die Durchwahl 2 (SŚŠ)

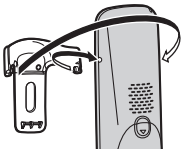
0	1	ABC 2	DEF 3	GHI 4	JKL 5	MNO 6	PQRS 7	TUV 8	WXYZ 9	#
Leerzeichen 0	Leerzeichen # & ' ( ) * , - . / 1	A Á Ä Ą B C Ć Č 2	D Ď E É Ę Ě F 3	G H I Í 4	J K L Ł Ĺ Ľ 5	M N Ń Ň O Ó Ö Ő 6	P Q R Ŕ Ř S Ś Š 7	T Ť U Ú Ü Ű Ů V 8	W X Y Ỳ Ý Z Ź Ż Ž 9	#
		a á ä ą b c ć č 2	d ď e é ę ě f 3	g h i í 4	j k l ł Í ľ 5	m n ń ň o ó ö ő 6	p q r ŕ ř s ś š 7	t ť u ú ü ű ů v 8	w x y ỳ ý z ź ż ž 9	

Kyrillische Zeichentabelle (АБВ)

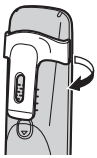
0	1	ABC 2	DEF 3	GHI 4	JKL 5	MNO 6	PQRS 7	TUV 8	WXYZ 9	#
Leerzeichen 0 Ґ Є І Ї Ў	Leerzeichen # & ' ( ) * , - . / 1	А Б В Г 2	Д Е Ж З 3	И Й К Л 4	М Н О П 5	Р С Т У 6	Ф Х Ц Ч 7	Ш Щ Ъ Ы 8	Ь Э Ю Я 9	#
Leerzeichen 0 ґ є і ї ў		а б в г 2	д е ж з 3	и й к л 4	м н о п 5	р с т у 6	ф х ц ч 7	ш щ ъ ы 8	ь э ю я 9	

Gürtelclip

■ **Befestigen**



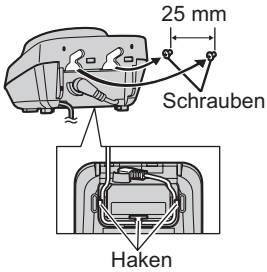
■ **Entfernen**



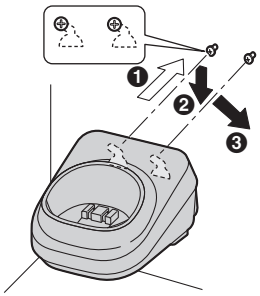
Wandmontage

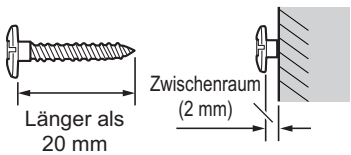
Ladeschale

1 Drehen Sie die Schrauben (nicht mitgeliefert) in die Wand.



2 Bringen Sie das Ladegerät an (❶), schieben Sie es dann nach unten (❷) und nach rechts (❸), bis es sicher sitzt.



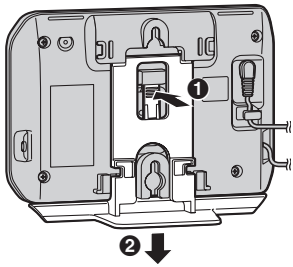


Hinweis:

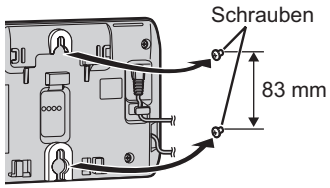
- Stellen Sie sicher, dass die Wand das Gewicht des Gerätes tragen kann.

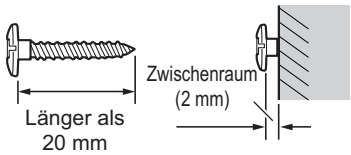
Basisstation (KX-TGP500)

1 Entfernen Sie den Basisstationsständer, indem Sie (❶) drücken und (❷) herunterschieben.



2 Zur Montage setzen Sie die Schrauben (nicht mitgeliefert) in die runden Öffnungen am Gerät ein und schieben das Gerät dann nach unten, um es einzurasten.



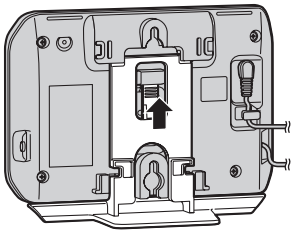


Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass die Wand das Gewicht des Gerätes tragen kann.

Befestigen des Basisstationsständers

Zum Befestigen des Basisstationsständers führen Sie die Lasche in den Schlitz an der Basisstation ein. Dann den Ständer einschieben, bis er einrastet.



Fehlermeldungen

Wenn das Gerät ein Problem feststellt, wird eine der folgenden Meldungen auf dem Display angezeigt.

Display-Meldung	Ursache/Lösung
Besetzt	● Das angerufene Gerät wird verwendet. ● Der Anschluss, auf den Sie zugreifen möchten, ist so eingestellt, dass keine weiteren Geräte zugreifen können (Seite 15, 19). ● 3 Anschlüsse werden bereits benutzt. Warten Sie, bis sich zu verändert (Seite 10). ● Andere Geräte werden verwendet und das System ist besetzt, obwohl angezeigt wird. Wiederholen Sie den Vorgang später. ● Das verwendete Mobilteil ist zu weit weg von der Basisstation. Bringen Sie es dichter heran und wiederholen Sie den Vorgang. ● Der Anschluss ist belegt. Sie können den Status des Anschlusses überprüfen (Seite 12).
Fehler	● Andere Geräte werden verwendet und das System ist besetzt. Wiederholen Sie den Vorgang später.
Fehlgeschlagen	● Kopieren von Telefonbucheinträgen fehlgeschlagen (Seite 22, 25). Vergewissern Sie sich, dass sich das andere Gerät (Empfänger) im Standby-Modus befindet und wiederholen Sie den Vorgang.
Unvollständig	● Kopieren des Telefonbuchs nicht vollständig. Der Telefonbuchspeicher des Empfängers ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Telefonbucheinträge (Seite 22, 25) aus dem anderen Gerät (Empfänger) und wiederholen Sie den Vorgang.
Ungültig	● Das Gerät hat keinen registrierten Anschluss. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. ● Das von der Basisstation aus gerufene Mobilteil ist nicht registriert (nur KX-TGP550). ● Wenn die -Anzeige immer noch nicht grün aufleuchtet, siehe "(Status)-Anzeige", Seite 56.
Speicher Voll	● Der Telefonbuchspeicher ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Einträge (Seite 22, 25). ● Der Speicher der Anrufsperrliste ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Einträge (Seite 32, 38).
Keine Verb. Netzteil wieder anschl.	● Die Verbindung des Mobilteils mit der Basisstation ist abgebrochen. Bringen Sie das Mobilteil näher an die Basisstation heran und wiederholen Sie den Vorgang. ● Ziehen Sie das Netzteil der Basisstation heraus, um das Gerät zurückzusetzen. Schließen Sie das Netzteil wieder an und versuchen Sie es erneut. ● Die Registrierung des Mobilteils wurde möglicherweise gelöscht. Registrieren Sie das Mobilteil erneut (Seite 41).
Ethernet Kabel anschließen	● Das mitgelieferte Ethernetkabel ist nicht oder nicht richtig angeschlossen. Prüfen Sie die Anschlüsse. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung. Wenn die -Anzeige immer noch nicht grün aufleuchtet, siehe "(Status)-Anzeige", Seite 56.

Display-Meldung	Ursache/Lösung
`Wiederaufl. Batterien verwenden.`	● Es wurden die falschen Akkus, wie beispielsweise Alkali- oder Mangan-Akkus, eingesetzt. Verwenden Sie nur die auf Seite 5 genannten Ni-MH-Akkus.

Fehlerbehebung

Sollten Sie nach dem Befolgen der Anweisungen in diesem Abschnitt immer noch Schwierigkeiten haben, trennen Sie das Netzteil der Basisstation und schließen Sie es wieder an. Nehmen Sie die Akkus aus dem Mobilteil heraus, und setzen Sie dann die Akkus wieder in das Mobilteil ein.

Allgemeine Verwendung

Problem	Ursache/Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Akkus korrekt eingesetzt sind. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung. • Laden Sie die Akkus vollständig auf. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung. • Prüfen Sie die Anschlüsse. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung. • Ziehen Sie das Netzteil der Basisstation heraus, um das Gerät zurückzusetzen. Schließen Sie das Netzteil wieder an und versuchen Sie es erneut. • Das Mobilteil ist nicht am Basisgerät registriert. Registrieren Sie das Mobilteil (Seite 41).
Es ist kein Wählton zu hören.	• Stellen Sie sicher, dass das Ethernetkabel korrekt angeschlossen ist. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung. • Die Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten. • Viele Installationsprobleme können durch Zurücksetzen aller Geräte behoben werden. Schalten Sie zuerst Modem, Router, Hub, Basisstation und Computer aus. Schalten Sie anschließend die Geräte nacheinander wieder ein und zwar in folgender Reihenfolge: Modem, Router, Hub, Basisstation, Computer. • Wenn Sie mit dem Computer nicht auf Internetseiten zugreifen können, überprüfen Sie, ob Ihr Telefonsystem derzeit Verbindungsprobleme in Ihrem Gebiet hat. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
Ich kann “**Entgang. Anruf**” nicht vom Display löschen.	• Es gibt versäumte Anrufe, die noch nicht aufgerufen wurden. Rufen Sie diese auf und löschen Sie sie wie folgt. **Mobilteil:** **1** (linke Soft-Taste) **2** Drücken Sie den Joystick nach unten, um vom letzten Anruf aus zu suchen, oder nach oben, um vom ältesten Anruf aus zu suchen. **Basisstation (KX-TGP550):** **1** (rechte Soft-Taste) **2** Drücken Sie 【▼】, um die Suche beim jüngsten Anruf zu starten, oder 【▲】, um mit dem ältesten Anruf zu beginnen.
Ich habe das Passwort für die Web-Benutzerschnittstelle vergessen.	• Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Programmierbare Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung
Ich kann keine Einträge programmieren.	• Programmieren ist nicht möglich, während ein anderes Mobilteil oder die Basisstation verwendet wird. Wiederholen Sie den Vorgang später. • Programmieren ist nicht möglich, während die Basisstation Daten herunterlädt. Warten Sie, bis die -Anzeige aufhört zu blinken und dauerhaft grün leuchtet.
Das Display ist auf eine Sprache eingestellt, die ich nicht lesen kann.	• Ändern Sie die Display-Sprache (Seite 12).
Während des Programmierens beginnt das Gerät zu klingeln.	• Ein Anruf wird empfangen. Nehmen Sie den Anruf entgegen und beginnen Sie nach dem Auflegen erneut.
Ich kann kein Mobilteil für die Basisstation registrieren.	• Die maximale Anzahl der für die Basisstation registrierbaren Mobilteile (6) wurde erreicht. Löschen Sie nicht verwendete Mobilteilregistrierungen an der Basisstation (Seite 41). • Sie haben die falsche PIN eingegeben. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider. • Stellen Sie Basisstation und Mobilteil entfernt von anderen elektrischen Geräten auf.
Ich habe die Funktionen Anruf weiterleiten/Beschäftigt/Anrufer-ID unterdrücken/Anonyme Anrufe sperren programmiert, aber das Gerät funktioniert nicht entsprechend der Programmierung.	• Möglicherweise wurden diese Funktionen von Ihrem Administrator programmiert. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten. • Funktionen, die Sie auf Ihrem Gerät einstellen, werden möglicherweise von Einstellungen des Telefonsystems außer Kraft gesetzt. • Anruf weiterleiten (**“Besetzt”**/**“Keine Antwort”**) funktioniert nicht, wenn Beschäftigt aktiviert ist (Seite 31, 37).

(Status)-Anzeige

Problem	Ursache/Lösung
Die -Anzeige blinkt weiterhin gelb.	• Es wurde möglicherweise keine IP-Adresse zugewiesen oder die statische IP-Adresse ist nicht gültig. Überprüfen Sie die IP-Adresse der Basisstation: **Mobilteil:** (Joystick) → **【#】【5】【0】【1】** **Basisstation (nur KX-TGP550):** (mittlere Soft-Taste) → **【#】【5】【0】【1】** Es wird empfohlen, folgende Schritte zusammen mit Ihrem Administrator durchzuführen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten. – Ändern Sie gegebenenfalls die statische IP-Adresse der Basisstation. – Wenn keine IP-Adresse zugewiesen wurde, überprüfen Sie die Anschlüsse Ihrer Netzwerkgeräte (Router, Modem usw.). Wenn die Anschlüsse korrekt sind, das Problem aber weiterhin besteht, prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkgeräte (Router, Modem usw.). • Viele Installationsprobleme können durch Zurücksetzen aller Geräte behoben werden. Schalten Sie zuerst Modem, Router, Hub, Basisstation und Computer aus. Schalten Sie anschließend die Geräte nacheinander wieder ein und zwar in folgender Reihenfolge: Modem, Router, Hub, Basisstation, Computer. • Wenn Sie mit dem Computer nicht auf Internetseiten zugreifen können, überprüfen Sie, ob Ihr Telefonsystem derzeit Verbindungsprobleme in Ihrem Gebiet hat. • Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zur Fehlerbehebung zu erhalten.
Die -Anzeige blinkt schnell gelb, obwohl eine IP-Adresse zugewiesen wurde.	• Ziehen Sie das Netzteil der Basisstation heraus, um das Gerät zurückzusetzen, und schließen Sie das Netzteil dann wieder an. Wenn die -Anzeige weiterhin schnell gelb blinkt, liegt möglicherweise ein Problem mit der Hardware der Basisstation vor. Wenden Sie sich an Ihren Provider.
Die -Anzeige blinkt gelb, obwohl das Ethernetkabel richtig angeschlossen ist.	• Möglicherweise liegt ein Konflikt der IP-Adresse der Basisstation mit IP-Adressen anderer Geräte in Ihrem lokalen Netzwerk vor. Überprüfen Sie die statische IP-Adresse der Basisstation: **Mobilteil:** (Joystick) → **【#】【5】【0】【1】** **Basisstation (nur KX-TGP550):** (mittlere Soft-Taste) → **【#】【5】【0】【1】** Überprüfen Sie dann die IP-Adressen der anderen Geräte in Ihrem lokalen Netzwerk. Ändern Sie gegebenenfalls die statische IP-Adresse der Basisstation.

Problem	Ursache/Lösung
Die -Anzeige erlischt.	• Die Basisstation ist ausgeschaltet. • Das Ethernetkabel ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie es an. • Ihre Netzwerkgeräte (Hub, Router usw.) sind ausgeschaltet. Überprüfen Sie die LEDs zum Verbindungsstatus der Geräte. • Die Basisstation fährt hoch.

Aufladen des Akkus

Problem	Ursache/Lösung
Das Mobilteil gibt Signaltöne ab und/oder blinkt.	• Der Akku ist fast leer. Laden Sie die Akkus vollständig auf. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung.
Ich habe die Akkus vollständig geladen, aber blinkt weiterhin oder wird angezeigt.	• Reinigen Sie die Ladekontakte und laden Sie die Akkus erneut auf. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung. • Die Akkus müssen ausgewechselt werden. Einzelheiten finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung.
Ich habe die Akkus vollständig geladen, aber die Betriebszeit scheint dennoch kürzer zu sein.	• Reinigen Sie die Pole der Akkus (⊕, ⊖) und die Kontakte des Geräts mit einem trockenen Tuch und laden Sie erneut.

Anrufen/Beantworten von Anrufen, Interngespräche

Problem	Ursache/Lösung
wird angezeigt.	• Das Mobilteil ist zu weit von der Basisstation entfernt. Bringen Sie es näher an die Basisstation heran. • Das Netzteil der Basisstation ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie das Netzteil erneut an die Basisstation an. • Sie verwenden das Mobilteil oder die Basisstation in einer Umgebung mit hoher elektrischer Interferenz. Verändern Sie die Position der Basisstation, und verwenden Sie das Mobilteil in größerer Distanz zu den Störquellen. • Das Mobilteil ist nicht für die Basisstation registriert. Registrieren Sie es (Seite 41).
Geräusche vorhanden, Ton geht vorübergehend weg.	• Sie verwenden das Mobilteil oder die Basisstation in einer Umgebung mit hoher elektrischer Interferenz. Verändern Sie die Position der Basisstation, und verwenden Sie das Mobilteil in größerer Distanz zu den Störquellen. • Bringen Sie das Mobilteil näher an die Basisstation heran.
Das Mobilteil klingelt nicht.	• Der Rufton ist ausgeschaltet. Einstellen derRuftonlautstärke (Seite 14). • Anruf weiterleiten, Beschäftigt oder Anonyme Anrufe sperren wurden möglicherweise von Ihrem Administrator programmiert. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.
Die Basisstation klingelt nicht.[*1]	• Der Rufton ist ausgeschaltet. Einstellen der Ruftonlautstärke (Seite 18). • Anruf weiterleiten, Beschäftigt oder Anonyme Anrufe sperren wurden möglicherweise von Ihrem Administrator programmiert. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Problem	Ursache/Lösung
Ich kann keine Anrufe tätigen.	• Überprüfen Sie, ob die -Anzeige grün leuchtet. Wenn sie nicht grün leuchtet, siehe "(Status)-Anzeige", Seite 9. • Sie können keine Anrufe tätigen, während die Basisstation eine Softwareaktualisierung herunterlädt. Warten Sie, bis die -Anzeige aufhört zu blinken und dauerhaft grün leuchtet. • Das Mobilteil ist zu weit von der Basisstation entfernt. Bringen Sie es dichter heran und wiederholen Sie den Vorgang. • Wenn das Problem nicht gelöst ist, nachdem alle oben stehenden Lösungsvorschläge probiert wurden, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Ich kann die Funktionen Rückfrage/Flash mit dem Mobilteil nicht verwenden, wenn es an einer anderen Basisstation registriert ist (außer Basisstationen KX-TGP500 oder KX-TGP550).	• Führen Sie während eines Anrufs folgende Schritte durch. →【】→
Während eines Gesprächs tritt Folgendes auf: – Rauschen ist zu hören. – Der Ton wird unterbrochen. – Der Ton wird verzögert.	• Dies kann dadurch verursacht werden, dass ein Computer verwendet wird, der an dasselbe Netzwerk angeschlossen ist wie das Gerät. • Überprüfen Sie die Geschwindigkeit der Internetverbindung. Das Gerät erfordert 100 kbps sowohl im Upstream als auch im Downstream. Wenn weniger als 100 kbps verfügbar sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

*1 KX-TGP550

Anruferanzeige (CLIP)

Problem	Ursache/Lösung
Es werden keine Anruferdaten angezeigt.	• Die Verfügbarkeit dieses Dienstes ist abhängig von Ihrem Telefonsystem. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Einzelheiten zu erfahren.
Die angezeigten Anruferdaten sind nicht korrekt.	• Abhängig von Ihrem Telefonsystem sind die Anruferdaten möglicherweise nicht korrekt.
Anruferdaten werden spät angezeigt.	• Bringen Sie das Mobilteil näher an die Basisstation heran.
Der im Telefonbuch gespeicherte Name wird nicht vollständig angezeigt, während ein externer Anruf eingeht.	• Bearbeiten Sie den Telefonbucheintrag, so dass der Text in 1 Zeile passt (Seite 21, 24).

Schäden durch Flüssigkeit

Problem	Ursache/Lösung
Flüssigkeit oder Feuchtigkeit ist in die Basisstation/das Mobilteil eingedrungen.	• Ziehen Sie das Netzteil und das Ethernetkabel von der Basisstation ab. Nehmen Sie die Akkus aus dem Mobilteil heraus und lassen Sie sie mindestens 3 Tage trocknen. Nachdem Basisstation/Mobilteil vollständig getrocknet ist, schließen Sie Netzteil und Ethernetkabel wieder an. Setzen Sie die Akkus ein und laden Sie sie vor der Verwendung vollständig auf. Wenn sich das Gerät nicht einwandfrei betreiben lässt, wenden Sie sich an Ihren Provider.

Vorsicht:

- Um dauerhafte Schäden zu vermeiden, dürfen Sie den Trocknungsprozess nicht mithilfe einer Mikrowelle beschleunigen.

Technische Daten

■ **Standard:**
DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications: erweiterte schnurlose Digital-Kommunikation), GAP (Generic Access Profile: allgemeines Zugriffsprofil)

■ **Frequenzbereich:**
1,88 GHz bis 1,90 GHz

■ **RF-Übertragungsleistung:**
Ca. 10 mW (Durchschnittsleistung pro Kanal)

■ **Stromversorgung:**
220–240 V AC, 50/60 Hz

■ **Netzwerkschnittstelle:**
10/100base-TX Auto-MDI/MDIX Ethernet LAN-Port

■ **Unterstützte Codecs:**
G.722, G.711 μ-law, G.711 A-law, G.726 (32k), G.729A

■ **Leistungsaufnahme:**
Basisstation:
KX-TGP500
Bereitschaft: ca. 1,3 W
Maximum: ca. 2,5 W
KX-TGP550
Bereitschaft: ca. 2,3 W
Maximum: ca. 4,2 W
Ladegerät:
Bereitschaft: ca. 0,1 W
Maximum: ca. 2,6 W

■ **Betriebsbedingungen:**
0 °C–40 °C, 20 %–80 % relative Luftfeuchtigkeit (trocken)

Hinweis:

- Design und Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen können vom eigentlichen Produkt geringfügig abweichen.
- Die maximale Reichweite des schnurlosen Mobilteils beträgt innerhalb von Gebäuden 50 Meter und außerhalb von Gebäuden 300 Meter. Bitte beachten Sie, dass sie durch Betonbarrieren u. Ä. eingeschränkt werden kann.

Warenzeichen

- Microsoft Excel ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle weiteren hier erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Allgemeine Frequenzbestimmungen (für Deutschland)

Als Zulassungsinhaber dieses DECT Schnurlostelefons sind wir verpflichtet, gemäß der Amtsblattverfügung 145/1998 Ihnen folgende Hinweise zu geben.

1. Dieses System besteht aus ortsfesten und mobilen Funkstellen.
2. Schnurlose Telekommunikationsanlagen können als Endeinrichtungen an öffentliche Telefonnetze angeschlossen werden.
3. Für diese Schnurlose Telekommunikationsanlage gibt es eine Allgemeinzuteilung für den Frequenzbereich, in dem es ausschließlich betrieben werden darf:

   System DECT 1880 — 1900 Mhz

4. Diese Allgemeinzuteilung gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

Open-Source-Software

Teile des Produkts nutzen Open-Source-Software. Für diese Software gelten entsprechende Bedingungen. Panasonic kann keine Anfragen zum Inhalt folgender Urheberrechts- und Lizenzinformationen beantworten.

<<NetBSD kernel>>
This product uses a part of NetBSD kernel.
The use of a part of NetBSD kernel is based on the typical BSD style license below.

Copyright (c)
The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
   This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

However, parts of the NetBSD Kernel are provided with the following copyright notices.

Copyright (c) 1980, 1983, 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1985, 1986, 1988, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1983, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1983, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1985, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1985, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1986, 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988 Regents of the University of California. All rights reserved
Copyright (c) 1988 Stephen Deering.
Copyright (c) 1988 University of Utah.
Copyright (c) 1988, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1990, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1991, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992 Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1993 Adam Glass
Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1994 Gordon W. Ross
Copyright (c) 1994 Winning Strategies, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (C) 1995, 1996, 1997, and 1998 WIDE Project. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 John S. Dyson All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Matt Thomas. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Matthew R. Green. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Paul Kranenburg
Copyright (c) 1996, 1997, 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1996, 2000 Christopher G. Demetriou. All rights reserved.
Copyright (c) 1996,1999 by Internet Software Consortium.
Copyright (c) 1996-1999 by Internet Software Consortium.
Copyright (c) 1997 Jonathan Stone and Jason R. Thorpe. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 Christos Zoulas. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 Manuel Bouyer. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997,98 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (C) 1997-2000 Sony Computer Science Laboratories Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997-2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998 Todd C. Miller <Todd.Miller@courtesan.com> All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.

Copyright (c) 1998, 1999, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (C) 1999 WIDE Project. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000 Jason L. Wright (jason@thought.net) All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000, 2001, 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright 1998 Massachusetts Institute of Technology. All rights reserved.
Copyright 2001 Wasabi Systems, Inc. All rights reserved.
Portions Copyright (c) 1993 by Digital Equipment Corporation.
Portions Copyright (c) 1995 by International Business Machines, Inc.
Copyright (c) 1983, 1989 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 by Internet Software Consortium. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1989 Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1994 Christopher G. Demetriou. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Gardner Buchanan <gbuchanan@shl.com> All rights reserved.

Parts of the NetBSD Kernel are provided with the licenses that are slightly different from the
above Berkeley-formed license. Please refer the source code of the NetBSD Kernel about the details.
The source code of the NetBSD Kernel is provided by the NetBSD CVS Repositories
(http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/), and this product includes parts of the source code in the
following directories.
http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/kern/
http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/net/
http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/netinet/

<<OpenSSL>>
The product includes software developed by the OpenSSL Project and it is used under the following license.

LICENSE ISSUES
==============

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of
the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.
See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style
Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL
please contact openssl-core@openssl.org.

OpenSSL License

/* ==
 * Copyright (c) 1998-2004 The OpenSSL Project. All rights reserved.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 *
 * 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
 *   notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 *

```
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer in
 *    the documentation and/or other materials provided with the
 *    distribution.
 *
 * 3. All advertising materials mentioning features or use of this
 *    software must display the following acknowledgment:
 *    "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 *    for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
 *
 * 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
 *    endorse or promote products derived from this software without
 *    prior written permission. For written permission, please contact
 *    openssl-core@openssl.org.
 *
 * 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
 *    nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
 *    permission of the OpenSSL Project.
 *
 * 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
 *    acknowledgment:
 *    "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 *    for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
 * EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
 * PURPOSE ARE DISCLAIMED.  IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
 * ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
 * SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
 * NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
 * LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
 * STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
 * ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
 * OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
 * ====================================================================
 *
 * This product includes cryptographic software written by Eric Young
 * (eay@cryptsoft.com).  This product includes software written by Tim
 * Hudson (tjh@cryptsoft.com).
 *
 */

Original SSLeay License
-----------------------

/* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
 * All rights reserved.
 *
 * This package is an SSL implementation written
 * by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
 * The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
 *
 * This library is free for commercial and non-commercial use as long as
 * the following conditions are aheared to.  The following conditions
 * apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
 * lhash, DES, etc., code; not just the SSL code.  The SSL documentation
 * included with this distribution is covered by the same copyright terms
 * except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
 *
 * Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
 * the code are not to be removed.
 * If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
```

```
 * as the author of the parts of the library used.
 * This can be in the form of a textual message at program startup or
 * in documentation (online or textual) provided with the package.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 * 1. Redistributions of source code must retain the copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
 *    documentation and/or other materials provided with the distribution.
 * 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
 *    must display the following acknowledgement:
 *    "This product includes cryptographic software written by
 *    Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
 *    The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
 *    being used are not cryptographic related :-).
 * 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
 *    the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
 *    "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND
 * ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
 * ARE DISCLAIMED.  IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
 * FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
 * DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
 * OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
 * LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 * OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
 * SUCH DAMAGE.
 *
 * The licence and distribution terms for any publically available version or
 * derivative of this code cannot be changed.  i.e. this code cannot simply be
 * copied and put under another distribution licence
 * [including the GNU Public Licence.]
 */
```

<<MD5>>
This software uses the Source Code of RSA Data Security, Inc. described in the RFC1321 (MD5 Message-Digest Algorithm).

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Created 1991. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

<<MT19937>>
The MT19937 software that Takuji Nishimura and Makoto Matsumoto developed is contained, and this product shall be used subject to the following license conditions.

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. The names of its contributors may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

<<thttpd>>
The thttpd software that ACME Labs developed is contained, and this product shall be used subject to the following license conditions.

Copyright 1995,1998,1999,2000 by Jef Poskanzer <jef@acme.com>.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Index

A Akku: *5*
An einem Gespräch teilnehmen: *15*, *19*
Anklopfen: *15*, *19*
Anonyme Anrufe: *32*, *38*
Anonym sperren: *31*, *37*
Anrufe entgegennehmen
Basisstation: *18*
Mobilteil: *14*
Anrufen
Basisstation: *17*
Mobilteil: *13*
Anrufer-ID unterdrücken: *32*, *38*
Anruferliste: *42*
Anruferliste bearbeiten: *43*
Anruf weiterleiten: *30*, *36*
Anrufweiterleitung: *15*, *19*, *45*, *47*
Anschlussstatus: *12*
Automatischer Gesprächsmodus: *14*
Automatischer Interngespräche-Modus: *45*

B Beschäftigt: *31*, *37*

D Datum und Uhrzeit: *32*, *38*
Direkteingaben: *28*, *35*
Display
Kontrast: *29*, *35*
Sprache: *12*

E Embedded Web: *40*

F Fehlerbehebung: *54*
Fehlermeldungen: *52*

G Gemeinsame Anschlüsse: *15*, *19*
Gürtelclip: *50*

H Halten: *14*, *18*

I Interngespräche: *45*, *46*
IP-Adresse: *9*, *56*
IP-Dienst: *27*, *34*
IP-Einstellungen: *29*, *35*

K Kettenwahl: *22*, *25*
Konferenz: *15*, *19*
Konferenzschaltungen: *16*, *20*
Kurzwahl: *22*, *25*

L Lautstärke
Lautsprecher: *13*, *17*
Mobilteil-Hörer: *13*, *17*
Rufton (Basisstation): *18*, *35*
Rufton (Mobilteil): *14*, *29*
Leistungsmerkmal Anruferanzeige (CLIP): *42*

M Menüsymbole: *10*, *11*
Mobilteil
Name: *32*
Registrierung: *41*
Registrierung löschen: *41*
Suchfunktion: *47*

N Notrufe: *5*

R Raumüberwachung: *45*, *46*
Rufton: *29*, *35*

S Softwareaktualisierung: *33*, *38*
Speicher voll: *52*
Sperre für eingehende Anrufe: *31*, *37*
Statusanzeige: *9*, *56*
Stumm: *15*, *19*

T Tastentöne: *29*
Telefonbuch: *21*, *24*

U Unterbrechungston: *29*, *35*

V Versäumte Anrufe: *42*
Voice Mail: *44*

W Wahlwiederholung: *13*, *17*
Wandmontage: *50*
Web-Benutzerschnittstelle: *40*

Z Zeicheneingabe: *48*
Zusätzliches Mobilteil: *41*

CE0682

■ **Deutschland**
Panasonic Deutschland
Winsbergring 15, 22525 Hamburg

■ **Schweiz**
John Lay Electronics AG
Littauerboden 1
CH-6014 Luzern
Schweiz

Panasonic System Networks Co., Ltd.
1-62, 4-chome, Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Urheberrecht:
Dieses Material ist von Panasonic System Networks Co., Ltd., urheberrechtlich geschützt und darf nur für interne Zwecke reproduziert werden. Jede weitere Reproduktion des Materials, sowohl im Ganzen als auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von Panasonic System Networks Co., Ltd., nicht gestattet.

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2010

PNQX3016ZA CM0710SY0